

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885

Aktuelles:

10. Jahrgang

April '90

Generalversammlung

Heft

1



Unsere Leistung!

Haben Sie Probleme
im Pflanzenbereich?

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Brautsträuße
Tischgestecke
Trauerbinderei

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Baum-, Strauch-
und Heckenschnitt
Baumfällung

Fragen Sie uns



BLUMENHAUS

S.U.A. WAGNER

vorm. Gehlhaus-Hartwich

5503 KONZ

Karthäuserstraße 97

Telefon (0 65 01) 22 46

Unsere Leistung!

Anpflanzung und
Pflege v. Grabstätten

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Anpflanzung und
Pflege kleinerer
Gartenanlagen

Fragen Sie uns

Unsere Leistung!

Fachliche Beratung -
auch bei
Ihnen zu Hause

Fragen Sie uns

Wir finanzieren Ihre Zukunft

Thema: Kredit

Zu Ihrer persönlichen Freiheit gehören spontane Wünsche und Ideen. Und die haben bei uns Kredit: Wir entscheiden schnell, beraten vernünftig und orientieren uns an Ihren finanziellen Möglichkeiten.

Volksbank Trier

Mehr als Geld und Zinsen

AUS DEM INHALT

	Seite		Seite		Seite
DER VORSTAND BERICHTET		Schwimmen		Wandern	
Einladung	3	Kurzstreckenfestival der		Ehrungen durch den DVV	
Nicht nur kritisieren, auch Leistungen anerkennen	4	Schwimmer in Diekirch	24	zur Jahresabschlußfeier der Wanderabteilung	33
Beitragserhöhung nicht zu vermeiden	4 - 5	6. Internationales Nikolaus- schwimmen der TG	25	Terminliste der Wanderabteilung	34
Unser großes Ziel wird Wirklichkeit	5	Vereinsmeisterschaft '89 mit neuem Teilnehmerrekord	26-27		
Jahresabschluß 1989	7			Übungsplan	Mitteleinhefter
		Tischtennis			
AUS DEN ABTEILUNGEN					
Handball		Sportler Karl-Heinz Breidt 60 Jahre alt	28	Impressum	
Weibliche B-Jugend Platz in der Leistungsklasse	10	Top-Erfolge der Brüder Marco und Christian Reinsbach	29	Herausgeber und Verlag: Der Vorstand der Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V., Postfach 1151, 5503 Konz	
Karate		Marco Reinsbach mit einer Medaille bei den Südwest- deutschen Meisterschaften	29	Redaktion: Walfried Heinz, 1. Vorsitzender, Henny Hoffmann, Geschäftsführerin	
Mit Elan ins neue Jahr 1990	12	Marco Reinsbach Vize- Rheinland-Pfalz-Meister	29	Anzeigenverwaltung: Henny Hoffmann, Konrad-Adenauer-Straße 1, 5503 Konz	
Begriffe aus dem Bereich der japanischen Kampfkunst	14 - 15			Druck: Herzberger GmbH, Hubertusstraße 22, 6642 Mettlach-Weiten, Tel. 06865/716	
Leichtathletik		Turnen		Auflage und Erscheinungsweise: 1.550 Exemplare/vierteljährlich	
15 Jahre Trainer in der TG	17 - 18	Mutter- und Kind-Turnen bei der TG Konz	30 - 31	Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.	
Thorsten Weires 2 x in der Deutschen Bestenliste platziert	20			Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.	
Plazierungen der TG-Leicht- athleten in der Rheinland- Bestenliste	21-23	Volleyball		Konten: Kreissparkasse Trier-Saarburg 90-004474 Postscheck Ludwigshafen 77247-670 Stadtsparkasse Trier 995 258 Volksbank Konz 1239988	
12. Internationaler Nürburgringlauf	23	Herzlich willkommen in der TG Konz-Karthaus	32		

Adressen- und Telefonregister der Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.

Vorstand

Heinz Walfried	1. Vorsitzender	d. 83-130
5503 Konz, Postfach 1151		
John, Rainer	2. Vorsitzender	p. 42 15
5503 Konz, Habichtstraße 3		
Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	p. 1 44 88
5503 Konz, Konrad-Adenauer-Straße 1		
Zewen, Marlene	Kassenwartin	d. 36 39
5503 Konz, Dohlenweg 6		p. 39 33
Werno, Winfried	2. Kassenwart	1 59 49
5503 Konz, Zum Sonnenberg 1		
Wojanowski, Dieter	Schriftwart	58 71
5503 Konz, Habichtstraße 7		
Fuchs, Ilse	2. Schriftwartin	52 18
5503 Konz, Rudolf-Virchow-Straße 40		
Peters, Johannes	Beisitzer	Telefon: d. 83 113
5503 Konz, Willinger Str. 27		p. 50 65
Schommer, F.J.	Beisitzer	34 70
5503 Konz, Granastraße 96		
Seurer, Rudolf	Beisitzer	50 60
5503 Konz, Trierer Straße 36		
Weishaupt, K.J.	Beisitzer	25 65
5503 Konz, Sebastianusstraße 13		
Remlinger, Ralph	Jugendwart	Telefon: p. 29 53
5503 Konz, Alte Römerstr. 51		
Schülter, Willi	Gerätewart	p. 78 33
5503 Konz, Alte Römerstraße 22		d. 06 51/71 73 73

Geschäftsstelle • 5503 Konz • Niedermenniger Straße 73 • Tel. 2243

Hoffmann, Henny	Mo., Di., Do., Fr. von 10.00 - 12.00 Uhr
	Mi. von 17.00 - 18.30 Uhr
Schulz Werner	8.00 - 12.00 Uhr - Do. von 17.00 - 18.30 Uhr
Zewen Marlene	an jedem 1. Montag im Monat von 18.15
	-19.15 Uhr
John, Rainer	nach Vereinbarung

Konz = 06501 - p. = privat - d. = dienstlich

IHR PARTNER FÜR DIE WÄRME+SANITÄRE ANLAGEN



- Öl-Gasfeuerung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Kundendienst

KLAUS LANGE

Brunostraße 86
5503 KONZ • Tel. (06501) 3736

Immer mehr Leute essen unser Brot.
Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS
HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-Oberemmel

Altenbergstraße 1 • Tel. 06501/15817

KONZ • Granastraße 58 • Tel. 06501/5289

KONZ • Brunostraße 56 • Tel. 06501/7997

KONZ • Im Rewe-Center • Tel. 06501/2277

Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Tälchen

- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann

H O F F M A N N
5503 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 06501/3508

Einladung

zur Generalversammlung der Turngemeinde
am Freitag, dem 4. Mai 1990, im Kloster Karthaus (Festsaal)

Sehr geehrte Damen und Herren
liebe Jugendliche und Kinder!

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Wir bitten alle Mitglieder der Turngemeinde, die Generalversammlung zu besuchen. Auch Gäste sind uns herzlich willkommen.

Wir weisen darauf hin, daß einige Punkte der Tagesordnung von größter Bedeutung für die Zukunft unseres Vereins sind.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz

1. Vorsitzender

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
3. Bericht der Kassenprüfer für 1989
4. Aussprache über die Berichte zu 2 und 3
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Beschluß über den Innenausbau und die Fertigstellung der Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen
8. Beschluß über die Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Sport-Veranstaltungs- und Arbeitsprogramm 1990
10. Sonstige Anträge
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Turngemeinde können und sollten an der Generalversammlung teilnehmen. Wir weisen aber darauf hin, daß Stimmrecht in der Generalversammlung nur die Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr haben.

Bitte Mitgliedsausweise mitbringen zur Feststellung des Stimmrechts! Mitglieder, die erst in den letzten Tagen dem Verein beigetreten sind und deshalb noch keinen Ausweis besitzen, sind selbstverständlich

ebenfalls stimmberechtigt. Diese Mitglieder mögen sich bitte am Eingang des Versammlungsraumes bei Frau Hoffmann melden.

Die Einladung in diesem Heft, das Ihrer Familie nur einfach zugeht, gilt für alle Mitglieder Ihrer Familie, die Mitglieder der TG Konz-Karthaus sind.

Erläuterung zur Tagesordnung

Zu 2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen: Die Berichte werden nicht mündlich in der Generalversammlung vorgetragen. Sie sind in diesem Heft und in den Ausgaben 1989/90 unserer Vereinszeitschrift abgedruckt. Wir empfehlen sie Ihrer Aufmerksamkeit.

Zu 3. Bericht der Kassenprüfer 1989

Dieser Bericht wird in der Generalversammlung vorgetragen.

Zu 6. Ehrungen

Hier werden wir den erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportlern des vergangenen Jahres öffentl. gratulieren. Außerdem sind Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und verdienstvolle Mitarbeit vorgesehen.

Zu 7. Beschluß über den Innenausbau und die Fertigstellung der Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen

Die Bewilligung der öffentlichen Mittel für den Innenausbau und die Fertigstellung dieser Maßnahme sind in nächster Zeit zu

erwarten. Einzelheiten über die Planung, die weiteren Vorbereitungen, die Kosten und die Finanzierung werden in der Generalversammlung vorgetragen. Die Generalversammlung wird um Beschlußfassung über die Durchführung der weit. Baumaßnahmen auf diesen Grundlagen gebeten.

Zu 8. Beschluß über die Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge

Nach der vor fünf Jahren beschlossenen letzten Beitragserhöhung zeigt sich, daß die jetzigen Beiträge nicht ausreichen zur Deckung der Kosten des Vereins. Gründe sind einerseits die wesentlich größeren und schwierigeren Aufgaben und die allgemeinen Kostensteigerungen im Laufe der vergangenen Jahre. Andererseits muß d. Verein eine ausrei. finanzielle Grundlage zur Finanzierung des Eigenanteils unserer großen Baumaßnahme haben. Der Vorstand wird deshalb der Generalversammlung eine deutliche Erhöhung der jetzigen Beiträge vorschlagen müssen. Einzelheiten dieses Vorschlages, der z. Zt. im Vorstand abschließend beraten wird, werden wir in der Generalversammlung vortragen.

Zu 10. Sonstige Anträge

Sonstige Anträge müssen dem Vorstand vier Tage vor der Generalversammlung, das heißt bis zum 30.4.1990 schriftlich vorliegen (§ 7 der Vereinssatzung.)



Jahresbericht des Vorstandes **- Nicht nur kritisieren, auch Leistungen anerkennen -**

Nach Öffnung der Grenzen zwischen den beiden deutschen Staaten haben (hoffentlich) viele Mitbürger durch Vergleiche die weit überwiegenden Vorzüge unserer Staats-, Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung erkannt und auch festgestellt, um wieviel besser unsere Lebensbedingungen in der Bundesrepublik sind. Ich greife hier nur den Sport heraus. Sie staunen? Bisher haben wir doch im Sport bewundernd und etwas neidig auf die großen sportlichen Erfolge der DDR aufgeschaut. Die DDR war und ist noch Weltspitze im Sport. Das ist aber nur die eine Seite. In der DDR wurden einige Sportarten mit einem ungeheuren Aufwand gefördert, andere aber stark vernachlässigt. Zu den geförderten Sportarten gehörte beispielsweise die Leichtathletik, in der ich auch Verbandsaufgaben ausübe. Alleine in dieser Sportart gab es in der DDR 600 hauptamtliche Trainer, neben vielen weiteren hauptamtlichen Kräften, in der fast viermal größeren Bundesrepublik dagegen nur zwischen 60 und 70 hauptamtliche Trainer. Die Sportstätten sind in Quantität und Qualität dort, verglichen mit der Bundesrepublik, weit zurück. Zwei weitere Punkte fallen im sportlichen Vergleich auf:

- Breitensport, eine Bewegung von vielen Millionen Mitbürgern, ist in der DDR erst in kleinen Anfängen entwickelt.
- Vereine, bei uns Träger des Sportes bis in das kleinste Dorf, wie auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen, gibt es ebenfalls in der DDR nur wenige. Der Sport wurde in Betrieben, in Militär und anderen öffentlichen Einrichtungen organisiert.

Durch Partnerschaften und Begegnungen können wir bestimmt viel von einander lernen, wir in der Bundesrepublik über die Förderung des Spitzensports, unsere Mitbürger in der DDR über Breitensport, Vereinswesen und Ehrenamt. Das sollten wir nutzen und ich rufe auch unsere Abteilungen und Gruppen auf, Begegnungen mit Sportlern aus der DDR durchzuführen.

Diese Einleitung habe ich gewählt, um uns, den Mitgliedern daran bewußt zu machen

- wie groß die Fülle der sportlichen Möglichkeiten im deutschen Sport insgesamt und im Kleinen in Konz in der Turngemeinde ist: Für

über 2000 ein großes und vielseitiges Angebot im Leistungs- und Breitensport, von den Jüngsten bis zu den Ältesten.

- daß Sport- und Mitgliedschaft mehr sind, als sich bewegen, nämlich auch Geselligkeit, Freundschaft, Jugendpflege, Persönlichkeitsbildung und vieles weitere.
- das wir, Übungsleiter, Abteilungsleiter und -vorstände, Helfer und auch die Vorstandsmitglieder für Sie, die Mitglieder ehrenamtlich arbeiten.

Lernen wir wieder, das zu schätzen und es nicht als selbstverständlich vorauszusetzen. Kritik ist sicher notwendig. Haben wir in der Bundesrepublik aber nicht oft den Eindruck, daß die Kritik alles andere in den Schatten stellt, obwohl wir auch im Sport für Millionen Mitbürger vieles erreicht haben und über vorzügliche Sportstätten verfügen? Eine neue Sporthalle, die zwei oder drei Millionen D-Mark gekostet hat, wird kaum noch zur Kenntnis genommen, während der defekte Duschknopf im Waschraum dieser Halle als Überschrift in der Zeitung willkommen ist.

Ich will hier keiner Selbstzufriedenheit das Wort reden. Wir sollen und wollen nicht auf dem Erreichten stehenbleiben, sondern auch in Zukunft neue Sportangebote machen und neue Wege dabei gehen. Das haben gerade wir in der TG seit zwanzig Jahren immer wieder getan. Aber etwas mehr Anerkennung statt Kritik, würde unseren Mitarbeitern guttun. Sie arbeiten ja nicht für sich, sondern für Sie und Ihre Kinder. Keinem Kritiker ist es verwehrt, selbst mitzuarbeiten und es möglicherweise besser zu machen.

Allen Mitarbeitern in den Abteilungen, Gruppen und im Vorstand ein herzliches Dankeschön für über 15.000 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit jährlich und auch manches weitere Opfer. Müßten Sie diese Leistungen nach ihrem vollen Wert bezahlen, wären viele Mitglieder weit überfordert und könnten keinen Sport treiben. Es würde besonders alle die Mitbürger treffen, die ein geringes Einkommen haben.

Betragserhöhung nicht zu vermeiden.

Auch eine ehrenamtliche Organisation kostet Geld, sogar viel Geld. Die (bescheidenen) Übungsleitervergütungen, Fahrtkostenerstattungen, Geräte und sonstiges Material, die Beiträge an die Verbände und Versicherungen, Startgelder und die Kosten der Vereinsverwaltung haben ein Ausgabevolumen von über 200.000 DM jährlich. Diese Kosten müssen wir zum größten Teil aus den Mitgliedsbeiträgen finanzieren. Wir erkennen gerne an, daß uns alle Sportstätten kostenlos zur Verfügung stehen, die öffentlichen Zuschüsse für den Sportbetrieb sind demgegenüber relativ bescheiden. Leider müssen wir feststellen, daß wir in der finanziellen Förderung z.B. durch die Krankenkassen benachteiligt sind gegenüber anderen Einrichtungen, die Sport anbieten. Auch die Übungsleiterzuschüsse des Sportbundes sind geringer als die Abgaben an Sportbund und Verbände für Umlagen und Versicherungsbeiträge.

Wir müssen uns also selbst helfen, d.h. Mitgliedsbeiträge in einer Höhe erheben, daß die notwendigen Ausgaben daraus finanziert werden können.

Die Kosten sind seit der letzten Beitragserhöhung vor fünf Jahren wesentlich gestiegen. Kostenerhöhend wirken sich Preissteigerungen und höhere Ansprüche unserer Mitglieder an die Leistungen des Vereins aus. Obwohl wir das Jahr 1989 günstiger als das Vorjahr abgeschlossen haben, bleibt ein Defizit in der Jahresrechnung. Die bewilligten und erwarteten Zuschüsse für unser große Baumaßnahme summieren sich zu einer günstigen Finanzierung. Aber selbst wenn wir davon ausgehen, daß unsere Mitglieder viele Arbeitsleistungen bei diesem Bau erbringen, bleibt noch eine größere Summe als Eigenanteil zu finanzieren. Wir haben den Kapitaldienst dieses Eigenanteils aufzubringen und müssen erreichen, daß sich die Belastungen daraus verringern.

Deshalb müssen wir der Generalversammlung eine deutliche Beitragserhöhung vorschlagen. Sie soll ab 1.7.1990 wirksam werden. Würden wir vor dieser dringend notwendigen Beitragserhöhung die Augen verschließen, so kämen wir unseren Verpflichtungen als Vereinsvorstand nicht nach.

Unser großes Ziel wird Wirklichkeit

In den Jahren 1986 bis 1988 haben wir den Rohbau unsere Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen fertiggestellt, Fenster und Türen wurden eingebaut und der Außenputz aufgebracht.

Nun ist es soweit: für den Innenausbau, den Hauptbauabschnitt, sind uns die öffentlichen Mittel des Landes Rheinland-Pfalz, des Landkreises Trier-Saarburg sowie von Stadt und Verbandsgemeinde Konz für die Jahre 1990 bis 1992 zugesagt. Wir können und müssen deshalb in nächster Zeit die Vorbereitungen für die Durchführung dieser Maßnahme treffen. Sie, unsere Mitglieder, rufen wir auf, durch Arbeitsleistungen, Spenden, aber auch durch Beratung an der Durchführung mitzuhelfen.

Das Ziel lohnt diese Mühe. Wir bauen mit einer Nutzfläche von fast 1.200 qm eine Sporthalle 12 x 21 m, einen Gymnastik- und Mehrzweckraum, mehrere Räume für Jugend- und Gruppenarbeit, Begegnungen, Geselligkeit, Veranstaltungen, Räume für die Geschäftsstelle und eine Reihe von Nebenräumen. Sehr wichtig und unverzichtbar für einen modernen Großverein ist auch das geplante Sportstudio als Möglichkeit eines offenen Sportangebotes.

Insgesamt wird dieses Haus in geradezu idealer Lage im Schul- und Sportzentrum Mittelpunkt unserer künftigen Arbeit und des Vereinslebens sein. Es wird unseren Mitgliedern weit mehr Möglichkeiten für die vielen genannten Aufgaben bieten, als sie bisher bestehen.

Der 1. Bauabschnitt hat rund 460.000 DM gekostet. Der Innenausbau ist mit etwa 1,3 Millionen DM veranschlagt.

Auch 1989/90 ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr

Fülle und Vielseitigkeit der sportlichen und anderen Aktivitäten lassen es nicht zu, im Rahmen dieses Jahresberichtes darüber ausführlich zu berichten. Ich kann auch deshalb darauf verzichten, weil unsere Abteilungen und wir selbst in unserem Mitgliedsheft und fast

täglich die Presse darüber informiert haben. Unsere Öffentlichkeitsarbeit könnte noch weit intensiver und besser sein, hätten wir erst den schon lange gesuchten Mitarbeiter in diesem Aufgabenbereich.

Hier beschränke ich mich auf einige Beispiele:

- Erweiterung der Basketballabteilung und Start von vier Mannschaften im Spielbetrieb der Saison 89/90,
- kombiniertes Angebot in Ballett - als Abteilung und mit der Möglichkeit als Kursteilnahme - z. Zt. 35 Mitglieder
- Ausgezeichneter Zuspruch bei den Gruppen für Wirbelsäulengymnastik
- Vergrößerung der Volleyballabteilung durch externen Zuwachs (Mannschaften aus dem TuS Kenn)
- Erweiterung der Mutter- und Kind-Turngruppen
- Wesentliche Erweiterung des Erwachsenen - Lauftreffs und Gründung eines Kinder-Lauftreffs
- Maßnahmen der Ausbildung und Fortbildung, z.B. eine Vortragsveranstaltung in Erster Hilfe, die auch Teilnehmern aus anderen Vereinen offenstand.

Die Erfolge unserer Leistungssportler sind weiterhin steigend. Die Spitzenmannschaften der einzelnen Abteilungen konnten ihre Spielklassen halten, die Damen-Handballmannschaft hat in der Verbandsliga schon im ersten Jahr einen Spitzenplatz belegt. Viele Sportler waren bis zu Deutschen Meisterschaften hin erfolgreich.

Wir haben eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt. Sie waren ausnahmslos gut organisiert und eine Werbung für die TG und unsere Heimatstadt. Höhepunkt waren die Deutschen Feldbogenmeisterschaften am 12. und 13.8.1989 in Konz-Oberemmel, die unsere Abteilung Bogensport - nach 1981 schon zum zweitenmal - ausrichtete. Die Veranstaltung fand auch in der Öffentlichkeit eine große Beachtung, das Deutsche Fernsehen hat einen längeren Film darüber gedreht. Die noch junge Tanzsportabteilung hat ihre erste Veranstaltung, einen Breitensport-Tanzwettbewerb durchgeführt. Die Tischtennisabteilung feierte ihr zwanzigjähriges, der Lauftreff sein zehnjähriges Bestehen. Wir waren wieder mit einigen Gruppen auf der Moselland-Ausstellung vertreten.

Besonders hervorzuheben ist auch der Gegenbesuch der Schwimmer des Sportgymnasiums in Bratislava (CSR) bei unserer Schwimmabteilung in Konz.

Wir haben unseren Gerätebestand in den vergangenen Monaten wesentlich ergänzt.

Die Mitgliederzahl war zum Stichtag, 1.1.90, mit 2.095 geringer als 1 Jahr zuvor (2.224). Hier spielen nicht nur, aber auch Zufälligkeiten eine Rolle. Inzwischen ist die Mitgliederzahl wieder wesentlich angestiegen.

Nächste Zukunft

Was haben wir in nächster Zeit vor?

- Gründung einer Gruppe für Triathlon - Ein Vorgespräch hat stattgefunden.



Im Verein,

da ziehen alle an einem Strang, ob jung oder alt. Hier erholen sich viele vom Alltagsstreß. Hier zählen noch Gemeinsamkeit und Engagement. Genauso strengen wir uns an, damit Sie mit uns zufrieden sind.



**Modehaus
Marx-Trier**

MS Design

SPORT CASSIER

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer!

Ihr Fachgeschäft für
● Sport- und Freizeitkleidung
Trier · Walramsneustraße 2b
Telefon 0651/44647
und
Bernkastel-Kues · Römerstr. 38
Telefon 06531/4202

- Gründung einer Abteilung Radsport
- Bessere Kooperation Verein - Schulen. Dazu soll auch ein Vereinsspielfest am 9.6.1990 beitragen.
- »Tag der offenen Tür« mit allen Vereinen und mit den Schulen im Herbst 1990

Die zentrale Aufgabe der nächsten beiden Jahre wird der Ausbau und die Fertigstellung unseres Hauses sein. Diese Maßnahme wird insbesondere viel Arbeit des Vorstandes und des Bauausschusses erfordern. Auch hier bitte ich Sie nochmals mitzuhelfen und die Arbeit nicht einigen wenigen zu überlassen.

Für den Konzer Sport und besonders für unsere Leichtathletik ist auch von Bedeutung die kürzliche Entscheidung des Verbandsge-meinderates, das Stadion grundlegend zu sanieren und eine Kunststoffsportbahn einzubauen.

Zum Schluß danke ich - neben den vielen Mitarbeitern und Helfern im eigenen Verein - allen anderen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, Stadt und Verbandsgemeinde, Landkreis, Land Rheinland-Pfalz, den Schulen und den Betrieben.

Sie erkennen, große Aufgaben stehen vor uns. Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns, dann schaffen wir es auch.

Walfried Heinz

Jahresabschluß 1989

Gesamteinnahmen	292635,00 DM
Gesamtausgaben	298313,00 DM
Verlust	5678,00 DM

Hinweis

Die Lehrgangspläne der Sportbünde und Fachverbände für 1990 liegen vor. Wenn Sie sich für die Erstausbildung oder die vielfältigen Fortbildungsangebote interessieren, rufen Sie bitte unsere Geschäftsstelle (Telefon 2243) an.

Wir gratulieren recht herzlich

Herrn Karl-Heinz Breidt, der am 3.2. seinen 60. Geburtstag feierte und Herrn Günter Baumann, der Ende Februar 50 Jahre wurde.

Herr Walfried Heinz wurde als **Verbandsvorsitzender des Leichtathletik-Verbandes Rheinland** beim Verbandstag am 10. März 1990 in Lahnstein wiedergewählt. Er bekleidet dieses Amt seit 1978. Wir gratulieren recht herzlich.

Omnibusreisen WILHELM FRIES jr.



Vereins-,
Schul-
Studien-
Berufs-
und Linienfahrten
Reisebusse bis 63 Sitzplätze

5501 Holzerath • Telefon 06588/502

modeatelier
d. reinert
auf tommer 9
5503 Konz-Könen
tel. 06501-17442



»Konzer Saunabad« und Massagepraxis im Hallenbad • Inh. H. Schulte

Öffnungszeiten:

Familien:	Montag	16.00-22.00 Uhr	Herren	Mittwoch	8.00-21.00 Uhr
Damen:	Dienstag	8.00-21.00 Uhr		Freitag	14.00-21.00 Uhr
	Donnerstag	8.00-22.00 Uhr		Samstag	8.00-16.00 Uhr

Bräunungsgeräte • Frischluftsauna • med. Fußpflege

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen: Montag bis Freitag 7.00-21.00 Uhr
Telefon 1 61 61 • Parkplätze

FRIEDEL HAAG

Malermeister

5503 Konz-Kommlingen

Follmettstraße 15

Telefon 06501/15541



GmbH

Ihr Elektrofachgeschäft für:

- Planung und Ausführung
- Elektroinstallation
 - Lichttechnik • Elektroheizung
 - Kommunikationstechnik

Jetzt 5503 KONZ • Karthäuser Straße 81/
Ecke Moselstraße • Tel. 06501/2845 u. 5936

Ratsfeller Konz

Inh. G. Lukosch
Telefon: 22 58

RESTAURANT - CAFE
DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ
deutsche und internationale Spezialitäten • erlesene Weine
Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern

Spezial-Schwimmartikel • Jogginganzüge Sporthaus Bartholome

5503 KONZ-ROSCHEID
Möwenweg 3 • Telefon 06501/3044

YORK Arena Solar
Mode mit dem Y Speedo



AUTOLACKIEREREI WOLFGANG PUNESSEN AUTOLACKIERERMEISTER



Einbrennlackierung • Industrielackierung • Beschriftung
Karosseriearbeiten • Leisnall • Color-Center
Auch samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet

5503 Konz-Könen • Gewerbegebiet
Telefon (06501) 15601



Das vielseitige Autohaus an Saar und Mosel



**WIR LASSEN
SIE NICHT HÄNGEN!**

Bernhard Rütz GmbH · Postfach 1360 · Granastr. 60-64
5503 Konz · Tel. (06501) 2021

Autohaus Rütz



Elektro Kugel GmbH

Granastr. 15
5503 KONZ
Tel. 06501/3004
Telefax 06501/2941



HiFi · Fernsehen · Video · Kundendienst



Werkstatt



HiFi



Video



TV



TV SATT!

Schluß mit den langweiligen Fernsehenden!
Holen Sie sich die Programmvietalt via Satellit
ins Haus. Bestellen Sie bei uns, Ihrem kompeten-
ten Fachmann für Satelliten-TV-Empfangsan-
lagen, Ihre Antenne.

- Parabol-Antenne
- Standfuß
- Satelliten-Receiver m.
24 Programmspeichern
- IR-Fernbedienung
- Empfang der
horizontalen und vertikalen
Polarisationsebenen
durch Polarizer

Electronic
Partner

EP



Antennenbau



Car-HiFi



Heizkühlwär



Inh. Ursula Endres

Immer aktuell:

Damen-Oberbekleidung

JEANS UND JUNGE MODE

Baby- und Kinderbekleidung

5503 KONZ · Am Markt 16
Telefon 06501/2527



Weibliche B-Jugend Platz in der Leistungsklasse

Unsere weibl. B-Jugend erreichte einen guten 2. Platz in der Leistungsklasse, Bezirk Mosel. Eigentlich hatte man sich noch mehr versprochen. Jedoch half der Schiedsrichter mit, daß ein Platz weniger erreicht werden konnte. Für die kommende Saison hat sich Trainer Josef Gehlen viel vorgenommen, obwohl seine Mannschaft in der A-Jugendklasse spielen wird. Hier werden wir sicher die jüngste Mannschaft stellen, denn der überwiegende Teil könnte noch B-Jgd. spielen.

Diese A-Jgd. wird für die kommende Saison Werbeträger für die Firma »PEGULAN«, sein. Vor einem Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Schweich überreichte Herr Karl Seitz von der Firma Pegulan, die neuen Trikots an die Mannschaft. Hiermit bedanken wir uns für diese Spende und hoffen, daß die Mannschaft in der neuen Kleidung auch den sportlichen Erfolg erzielt.



Weibl. B-Jugend · Platz in der Leistungsklasse



- TENNIS
- SQUASH
- FITNESS
- BIOLARIUM
- KEGELN
- RESTAURANT

AM KIRSCHBERG KONZ (0 65 01) 47 09

4-Feld-Tennishalle
 »Am Kirschberg« · Konz

ERICH FAHL

Am Kirschberg
 5503 KONZ
 Telefon (0 65 01) 47 09

SAMOK-BAU DIWO KG



5503 KONZ b. Trier, Schillerstr. 27

(Am Marktplatz, in der Kreissparkasse)

Telefon Nr. 06501/2028, Telefax 06501-3369

WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Die SAMOK-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen sowohl im freifinanzierten als auch im öffentlich geförderten Wohnungsbau.

...die bunte
Reisepalette
mit den
ausgesuchten
Zielen - für
Ihr Urlaubs-
Erlebnis'90



Ob "großer Urlaub" für ein paar Wochen oder Kurzurlaub für wenige Tage – unser Reise-Angebot ist vielfältig und abwechslungsreich. Schauen Sie doch mal in unseren Farbkatalog! Wir haben für jeden Urlaubswunsch die richtige Adresse: Für alle Sonnenanbeter, für alle Wanderfreunde, für alle Sportlichen, für alle Erlebnishungrigen, für alle Erholungssuchenden, für alle Alleinreisenden, für alle Familien, für alle Clubs, für alle kleinen und großen Gruppen.

Wir laden Sie ein zu unseren Urlaubsreisen, Städte-, Club-, Rund- und Erlebnisreisen, zu unseren Festival- und Musicalreisen und zu unseren Kreuzfahrten. Ohne Streß, und von unserer netten Bord-Stewardess herzlich betreut, fahren wir Sie in unseren komfortablen, luxuriösen Luxus-Fernreisebussen zu Ihrem Urlaubs-Hotel und bringen Sie auch wieder bequem zurück. Natürlich stellen wir Ihnen auch individuelle Reisen zusammen. Übrigens: TJAEREBORG- und NECKERMAN-Flugreisen - auch bei uns buchen!

Ruwertal-Reisen
Zentrale: Tel. (06 51) 20 90 50

Reisebüro Ruwertal
Nagelstr. 14 • 5500 Trier
Tel. (06 51) 7 50 71

...und die gute Laune reist mit!

**RUWERTAL
REISEN**





Mit Elan ins neue Jahr 1990

Am 23.12.89 fand eine Abteilungsversammlung statt. Inhaltlich ging es um den Beginn größerer Aktivitäten für die zukünftigen Jahre.

Hierzu war es vor allem erforderlich, mehr Aktive für die Abteilungsführung zu finden. In dem bekannten Team Trainer Dietmar Spang und Abteilungsleiter Elmar Gerhartz konnten gewonnen werden:

Sportwart: Thomas Reuter, Konz

Vertreter: Othmar Noe, Konz

Frauenwartin: Kerstin Stelzl, Wiltingen

Jugendwartin: Heike Wilhelmi, Konz

Pressewart: Carsten Ziegler, Wasserliesch

Die genannten waren bisher schon sehr aktiv. Ihr Engagement wurde nun bestätigt.

Weiterhin wurde terminlich festgelegt:

Durchführung von zwei Anfängerlehrgängen. Diese sollen erstmals bei den Erwachsenen (weiblich wie männlich), Personen im mittleren Lebensalter ansprechen, und die Selbstverteidigung zum Inhalt haben.

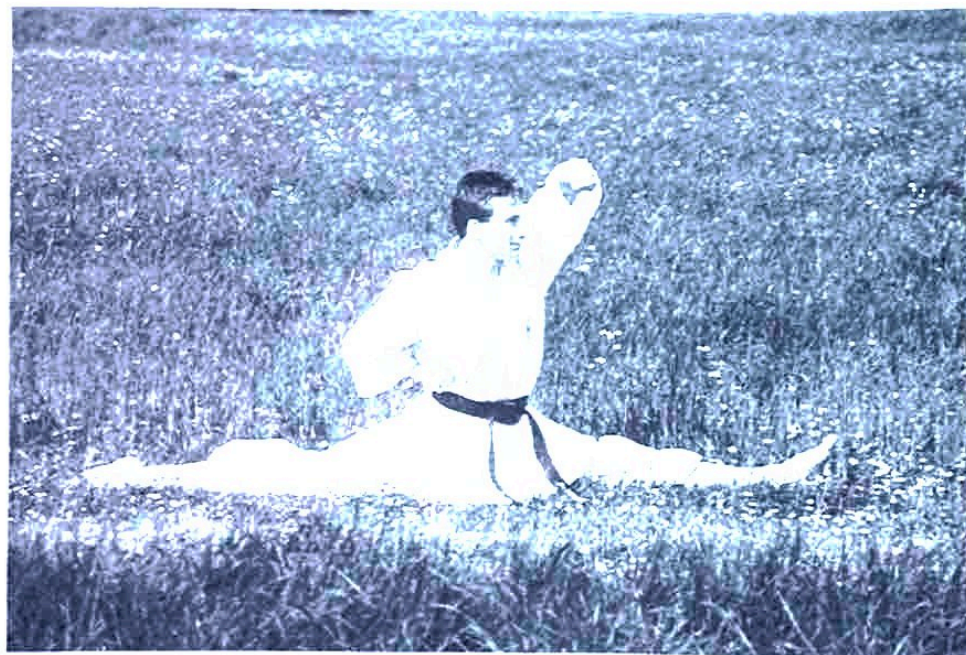
Ab 9.4. und 1.10. Beginn der Erwachsenenkurse und am 10.4. und 2.10. Beginn des Kinderkurses (ab 10 Jahren).

Am 1.5.90 wollen wir eine Radtour veranstalten. Ziel wird Mettlach (...und, und, und) sein.

Eine neue Abteilungsversammlung wird am 23.6.90 um 15.00 Uhr zur Planung weiterer Aktivitäten stattfinden. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Das Sommerfest wird für alle Sportlerinnen/Sportler und Kinder mit Angehörigen am 18.8. veranstaltet.

E. Gerhartz



Herr Markus Kiehl (Übungsleiter, Dritter der Deutschen Junioren Meisterschaft 1989 im Kumi-te) zeigt, wie beweglich der Körper durch regelmäßiges Training werden kann.

UKW 102,1

UKW 100,1

R A D I O
RPR
...bringt mehr!

UKW 102,6

UKW 102,9



Offset-Graphik

**OFFSET-DRUCKEREI
HANS KASPERS**

Qualitätsprodukte
preiswert

und
termingerecht

5503 KONZ
Granastr. 17-19

Telefon 06501/5570
Telefax 06501/5686

Getränke von
Mangerich

5500 TRIER-FEYEN
Telefon (06 51) 314 03



Diebels Alt
Das freundliche Alt

Herstellung der gesamten Außenanlagen aus Naturstein- und Verbundsteinpflaster

Pflaster- und Tiefbau
Hoch- und Stahlbetonbau



AIGEN oHG
Inh. Albert Faas

Albert-Einstein-Str. 3
5503 KONZ-KÖNEN
Telefon 06501/13091

Freizeiten für Kinder
und Jugendliche
in ganz Europa während
der Sommerferien

IFJ



Internationale
Freizeit-Jugend e.V.
Konz

5503 KONZ
Schubertstraße 22
Telefon 06501/5192

Begriffe aus dem Bereich der japanischen Kampfkunst »Karate-Do«

BUSHIDO

umfassender Begriff mit der Bedeutung »Wege rit-
terlicher Soldaten« oder »Wege, welche kampfen-
de Edelleute sowohl im täglichen Leben als auch
in ihrem Beruf beachten sollen«.

Wird zumeist als »Weg des Kriegers« übersetzt.

Im feudalen Japan (1192-1867) spielte der Krieger-
stand eine führende Rolle. Dabei bildete das BUS-
HIDO den Kodex der moralischen Grundsätze,
welche die Ritter beachten mußten. Dieser »Ko-
dex« bestand aus ungeschriebenen Gesetzen, die
nur »im Herzen geschrieben« standen.

Das geistig-ethische Fundament des B. beruhte
auf drei wesentlichen Grundlagen:

1. dem Shintoismus,
2. dem Konfuzianismus und
3. dem Buddhismus (hauptsächlich in der Form
des ZEN).

Insbesondere wegen seiner Bezüge zu Shintois-
mus und Zen bezeichnete man das Bushido auch
als die Religion der heroischen Tat und der Wirk-
lichkeit.

Der religiöse Hintergrund ergab sich aus der Ver-
bindung zwischen Samurai und Mönchen (geisti-
gen Meistern des Zen), so daß das ZEN zur Reli-
gion der Samurai wurde.

Weil es eine strenge und mannhafte Disziplin vor-
aussetzte, von theoretischen Spekulationen und
von Ritualismen frei war, fanden die Krieger in ihm
eine ihrer Natur gemäße Religion, während Zen
mehr als bei anderen Klassen unter den Kriegern
Männer fand, die geeignet waren, der Disziplin
den Zen (dem furchtlosen Geradeaus gehen, ohne
sich umzusehen oder sich Probleme zu schaffen)
zu folgen.

SAMURAI/BUSHI

(Samurai von japanisch »saburau« = dienen) ur-
sprünglich Wachter oder Begleiter, sein Synonym
»BUSHI« = sino-jap. Wort, das kämpfender Ritter
bedeutet

ZEN

jap. Form des chin. Begriffes CHAN(NA), abgelei-
tet vom Sanskritwort »DHYANA«, der Bezeichnung
der buddh. Meditation (Versenkung)

BUDO

»Weg des Kriegers« umfaßt ca. 30 Kampfkünste,
die sich aus dem BUSHIDO entwickelt haben

Im BUDO geht es nicht um Sieg oder Niederlage
bei kriegerischen Auseinandersetzungen, sondern
vielmehr darum, in der Auseinandersetzung mit
der jeweiligen Kunst den Frieden und die Meister-
schaft über sich selbst zu finden

Ferner ist im BUDO wesentlich, daß die jeweilige
Kunst keinen »nützlichen« Zwecken dient, auch
nicht zum rein ästhetischen Vergnügen gedacht
ist, sondern eine Schulung des Bewußtseins be-
deutet, durch welche dieses zur letzten Wirklich-
keit des Seins in Bezug gebracht wird

Entsprechend der unterschiedlichen Veranlagung
der Menschen gibt es innerhalb des BUDO ver-
schiedene Disziplinen (Wege/Kampfkünste/Bu-
gei)

KENDO = Weg des Schwertes

IAIDO = Weg des Schwertziehens

KYUDO = Weg des Bogenschießens

AIKIDO = Weg der Harmonie und der Kraft

JUDO = der sanfte Weg

KARATEDO = Weg der leeren Hand

DO/MICHI

道

= das Ideogramm, das die Chinesen »Tao«, die Ja-
paner »DO« oder »Michi« lesen, bedeutet einfach
»der Weg«, oder der Pfad

Alleinstehend wird das Zeichen im Japanischen
als Michi gelesen, steht es in Verbindung mit ei-
nem weiteren Wort, wird es als DO gelesen

DOJO

bedeutet wörtlich »WEG-Halle« Man bezeichnet
diesen Ort auch als den Ort, an welchem die Schü-
ler den »Weg« üben (auch heiliger Raum) Die
geistig-praktischen Schulungswege haben einen
religiösen und kosmischen Ursprung und Zusam-
menhang und führen den »DO« Ausübenden zur
Vollendung

DOJO-KUN

DOJO-Ethik

DOJO-Etikette

DOJO-Prinzipien

KARATE-DO = der Weg
der leeren Hand

KARA

TE

DO

空手道

(leer)

(Hand)

(Weg)

Das Wort Kara hat 4 Bedeutungen:

1. Verteidigung mit leeren Händen (Profane Bedeutung)
2. Ein Geist, so leer wie ein klarer Spiegel, der alles ohne Verzerrung wiederspiegelt, oder wie ein ruhiges Tal, das jeden Laut weiterträgt. Ebenso muß der Geist des Übenden frei werden von Selbstsucht und üblen Gedanken.
3. Wer den Weg des Karate-Do geht, muß stets innerlich bescheiden, äußerlich aber höflich sein. Er muß durch die Schulung wie ein grüner Bambusstab werden: hohl = selbstlos, gerade = höflich, mit Knoten = maßvoll.
4. Die letzte Bedeutung des Wortes «KARA» (= Leere) ist, daß die letztendliche Konsistenz des Universums leer ist (von allen Begrifflichkeiten und von Abhängigkeit)

KARA-SHUNATA

Aus den vorstehenden Definitionen ergibt sich, daß Sport im westlichen Sinne und die japanischen Kampfkünste ursprünglich völlig verschiedene Dinge sind.

Training in den Kampfsportarten darf sich nicht nur auf die Entwicklung des Körpers richten, auf die Aneignung technischer Fertigkeiten oder auf den Sieg bei Meisterschaften, sondern muß den Geist der Ausübenden trainieren.

Der Geist des Übenden muß frei werden von allem Zweckdenken und ohne Zielvorstellung sein. Weg und Ziel sind identisch.

So gesehen kann man Rinaldo Massi nur zustimmen, wenn er in seiner Einleitung zu Inazo Nitobes «BUSHIDO», bezogen auf die heutige Zeit, beklagt, die Dekadenz der Kampfkünste ginge mittlerweile soweit, «daß einige von ihnen auf das Ni-

veau der ignoranten Vulgarität eines Massensportes herabsanken».

Hier gilt es, sich zu vergegenwärtigen, daß «BUDO» die Aggressionen, den Ich-Dünkel und die Selbstsucht in unserer Welt nicht erst schafft, sondern diese negativen Tendenzen vorfindet!

Richtig verstandene Praxis des BUDO bewirkt eine allmähliche Katharsis unseres Bewußtseins, stellt also einen Weg dar zur Beseitigung der Verdunklungen unseres Geistes, indem es bestimmte Menschen anspricht, deren aggressive und egozentrischen Potentiale sowie Ängste abgebaut werden müssen.

Somit wirkt es gleichsam als homöopathisch ausgedünnte Form von Gewalt gegen die Gewalt, gegen die Aggressionen im Geist der Adepten des jeweiligen Weges, die letztlich daraus getilgt wird. Nur wenn «BUDO» auf diese Weise praktiziert wird, werden seine Vorzüge nicht nur zu hohlen Phrasen.

Für alle Aktiven die ideale Anlaufstation

Für Sport-Ausrüstungen und Sportbekleidung

Sport Simons
- an der Basilika -

5500 TRIER · KONSTANTINSTRASSE · TELEFON (06 51) 7 58 79

KONZER **PAPIER-MARKT** GMBH

Schulbedarf Schreibwaren

Bürobedarf

Zeichenbedarf

Spielwaren

Bastelbedarf

Romerstraße 74 · **5503 KONZ** · Tel. 06501/3025

Für Ihren Vereins- und Festbedarf finden Sie bei uns alles, was Sie brauchen
Teller, Becher, Servietten, Getränkebons, Alubecher, Bestecke und vieles mehr
zu äußerst günstigen Preisen.

L. Elenz GmbH & Co.

Tiefbau - Straßenbau

- Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-,
- Ent- und Bewässerungsarbeiten

Büro: Konzerbrück 29
Postfach 1260
5503 KONZ · Tel. 06501/*12004

Bauhof: Domänenstr. 1
5503 KONZ · Tel. 06501/2390

Bürstenlose Fahrzeugwäsche
mit Motor- und schnell · schonend · sauber
Unterbodenwäsche

Winterzeit: 7 - 20 Uhr
Sommerzeit: 7 - 22 Uhr



SB Auto-Waschtreff Werner
Konzerbrück · 5503 KONZ

**SB Waschtreff
Autohaus Werner**
5510 SAARBURG

GÜNTER HEIN

Drahtflechterei · Drahtzäune



Wir sind auf Draht spezialisiert mit sämtlichem Zubehör für den Zaunbau
Montage und Verkauf

5503 KONZ · Bahnhofstr. 16 · Tel. 06501/3021

Seit über 70 Jahren im Dienste der Bauwirtschaft

BLASIUS GmbH

Baustoff- und Holzgroßhandel

Fertigbeton · Innentüren · Garagentore

5503 Konz

Goethestr. 3-5 · ☎ 06501/2091-92 · Fax 06501/2189



5500 Trier · Dietrichstraße 47
Telefon (0651) 48506

- individuelle Sporteinlagenfertigung
- Spezial-Sportschuhzurichtungen
- Laufschuhberatung
- Laufstudio

Leichtathletik



Abteilungsleiter:
Weishaupt K.J. · Sebastianusstr. 13
5503 Konz · Telefon 06501/2565

15 Jahre Trainer in der TG Konz-Karthaus

Am 28.12.89 trafen sich in Konz 45 ehemalige und aktive Leichtathleten der Turngemeinde Konz-Karthaus, um mit ihrem Trainer Karl-Josef Weishaupt dessen 15jähriges Jubiläum zu feiern. Seine Tätigkeit als Trainer in der Leichtathletikabteilung der TG begann am 1. November 1974. In diesen 15 Jahren gingen einige »Generationen« von jungen Sportlern durch seine Schule.

Eine dieser Ehemaligen ist Ute Kohl. Sie organisierte dieses Fest, während dem Dias, Filme und Bilder gezeigt wurden, die die letzten Jahre dokumentierten. Nicht nur die verschiedenen Wettkämpfe, die auch über die Ländergrenzen hinausgingen, sondern auch die Aktivitäten, die neben der sportlichen Ebene durchgeführt werden, kamen hier zu Wort.

Als Dank für das von ihm geleistete Engagement erhielt Herr Weishaupt nicht nur ein Präsent, auch eine Unterschriftenliste mit allen, die an diesem Abend gekommen waren, wurde ihm überreicht.

Der Rest dieses Treffens wurde dann zu Gesprächen genutzt, denn viele der Anwesen-

den hatten sich über Jahre nicht mehr gesehen.



15 Jahre Übungsleiter Ute Kohl, K.J. Weishaupt

Autohaus Gebr. Haack

gegründet 1899

IVECO
MAGIRUS

5500 Trier
Ruwerer Straße 27
Telefon (06 51) 51 28



amtl. anerkannter Bremsdienst nach § 29 StVZO
Fahrtschreiberprüfstelle für alle Fabrikate

Übungsplan

Stand vom 01.04.90

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Neu: Basketball				
Montag	16.00 - 17.30	C/B-Jugend	Michael Holbach	St. Nikolaushalle
	17.30 - 19.00	Mädchen/Damen	Elmar Lutz	St. Nikolaushalle
Dienstag	18.00 - 20.00	A-Jugend/Senioren	Jürgen Greis	Saar-Mosel-Halle
	15.00 - 16.15	Minis/Jahrgang 79 u. jünger	Michael Edringer	Saar-Mosel-Halle
	16.15 - 17.30	D-Jugend Jahrgang 77/78	Michael Edringer	Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	15.00 - 16.00	D-Jugend	Frank Heinz	St. Nikolaushalle
	16.00 - 17.00	C/B-Jugend	Frank Heinz	St. Nikolaushalle
Donnerstag	20.00 - 22.00	A-Jugend/Senioren	Jürgen Greis	Gymnasiumhalle
 Bodybuilding				
Dienstag	19.30 - 21.00	Bodybuilding für Frauen	Manfred Gerds	Gymnastikhalle SMH und Krafraum
Freitag	20.00 - 22.00	Bodybuilding Damen und Herren	Manfred Gerds	Krafraum der SMH
 Bogensport Abteilungsleiter: Jonas Heribert · Parallelweg 32 · 5503 Konz · Telefon 0 65 01/ 35 01				
Montag	14.00 - 16.00	Bogensport	Heri Jonas	TG Halle
Donnerstag	15.00 - 19.00	Bogensport	Heri Jonas	TG Halle
Freitag	15.00 - 17.00	Bogensport	Heri Jonas	TG Halle
Samstag	14.00 - 18.00	Bogensport	Heri Jonas	TG Halle
 Breitensport Damen + Herren Abteilungsleiter: Frank Gisela · Im Sonnenschein 16a · 5503 Konz · Telefon 0 65 01 / 1 56 73 Burkholz Hans · Schwalbenweg 2 · 5503 Konz · Telefon 0 65 01 / 34 44 privat + dienstlich				
Montag	15.00 - 16.00	Rhythmische Gymnastik für Damen	Ilse Fuchs	} Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
	19.00 - 20.00	Rhythmische Gymnastik	Inge Achtermann	
	20.00 - 21.00	Damengymnastik	Manfred Gerds	
	20.00 - 21.00	Rhythmische Gymnastik f. Damen	Ilse Fuchs	
	20.00 - 21.00	Aerobic-Gymnastik-Stretching mit Musik	Marlies Frick	Gymnasium Halle
Dienstag	15.00 - 16.30	Rhythmische Gymnastik für Damen ab 50 Jahre	Margret Müller	Gymnastikhalle SMH
Mittwoch	10.00 - 11.00	Rhythmische Gymnastik	Frau Schneider	Lorenz-Kellner-Halle
	19.30 - 20.30	Rhythmische Gymnastik für Damen	Inge Achtermann	Kloster Karthaus
	20.30 - 22.00	Rhythmische Gymnastik für Damen	Rita Mangerich	Kloster Karthaus
Donnerstag	15.00 - 16.00	Rhythmische Gymnastik und Wassergymnastik	Ilse Fuchs	} Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle
	19.30 - 20.30	Aerobic-Gymnastik-Stretching mit Musik	Marlies Frick	
	20.30 - 21.30	ab 35 Jahren/Fitnessgymnastik für Sie und Ihn	Marlies Frick	
	20.30 - 21.30	ab 35 Jahren/Fitnessgymnastik für Sie und Ihn	Marlies Frick	
Freitag	20.15 - 22.00	Trimming für Sie und Ihn		St. Nikolaushalle
	20.00 - 22.00	Breitensport Herren	Dieter Ehrlich	Gymnasium Halle

Übungsplan

Stand vom 01.04.90

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Handball Abteilungsleiter: Chandony Manfred · Hauptstraße 52 a · 5505 Wassertlesch · Telefon 0 65 01 / 1 22 58 Stellvertreter: Johannes Peters · Telefon 06501/83-113 di. · 5065 pr.				
Dienstag	17.00 - 18.30	männl. D-Jugend Jahrgang 1977 u. jünger	Jürgen Kusche	Gymnasiumhalle
	17.00 - 18.30	männliche B-Jugend	Manfred Chandony	St.-Nikolaus-Halle
	17.15 - 19.15	weibl. A-Jugend	Josef Gehlen	Saar-Mosel-Halle
	19.15 - 20.30	Damen	Johannes Peters	Saar-Mosel-Halle
	20.30 - 22.30	Senioren I	Richard Stoffel	Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	17.15 - 18.30	männl. C-Jugend		Saar-Mosel-Halle
	18.30 - 20.00	männl. A-Jugend	Manfred Chandony	Saar-Mosel-Halle
	20.00 - 21.30	Damen	Johannes Peters	Saar-Mosel-Halle
	21.30 - 22.30	Senioren III + Torwarttraining		Saar-Mosel-Halle
Donnerstag	17.15 - 19.00	männl. C-Jugend		Saar-Mosel-Halle
	17.15 - 18.30	weibl. A-Jugend	Josef Gehlen	Gymnasiumhalle
	19.00 - 20.00	Damen evtl. männl. B-Jugend	Johannes Peters	Saar-Mosel-Halle
Freitag	17.15 - 19.00	männl. A + B Jugend	Manfred Chandony	Saar-Mosel-Halle
	19.00 - 20.30	Senioren I	Richard Stoffel	Saar-Mosel-Halle
	20.30 - 22.30	Senioren II	Josef Kolf	Saar-Mosel-Halle

 Karate Abteilungsleiter: Gerhartz Elmar · Bachwies 10 · 5500 Trier-Filsch Telefon 06 51 / 1 07 76 (privat) · Telefon 06 51 / 20 52 29 (dienstlich)				
Montag	19.00 - 20.00	Konditionstraining	Dietmar Spang	Kraftraum der SMH
	20.00 - 22.00	Senioren- und Leistungsgruppe	Dietmar Spang	Gymnastikhalle der
Dienstag	18.00 - 19.30	Karate-Anfänger und Breitensportgruppe	M. Kiefer	Saar-Mosel-Halle
		Jugend-Leistungsgruppe und Anfänger-Kurs	Dietmar Spang	Gymnastikhalle der
Freitag	18.00 - 22.00	Jugend/Anfänger und Kampfsportgruppe	Thomas Reuter,	Saar-Mosel-Halle
			Th. Reuter, D. Spang,	Gymnastikhalle der
			M. Kiefer	Saar-Mosel-Halle
Samstag	20.00 - 22.00	Senioren-/Anfänger-/Leistungsgruppe		Gymnastikhalle der
	13.30 - 15.00	Trainings-Wettkampf	D. Spang, M. Kiefer	Saar-Mosel-Halle
	15.00 - 16.30	Trainings-Wettkampf		Kraftraum

 Herzsport- oder Koronarsportgruppe				
Dienstag	18.45 - 20.00	Aufbautraining unter ärztlicher Aufsicht	Rainer John/ Werner Schulz	Gymnasium Halle

Weitere Interessenten wenden sich bitte an Werner Schulz, Geschäftsstelle der TG Konz-Karthus, Telefon 06501/2243

Übungsplan

Stand vom 01.04.90

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Leichtathletik (Lauftreff, Sportabzeichen usw.) Abteilungsleiter: Weishaupt K.J. · Sebastianusstraße 13 · 5503 Konz · Telefon 0 65 01 / 25 65				
Montag	16.15 - 17.00	Kinderlauftreff	Frau Heckel	Stadion (Eingang)
	17.15 - 18.00	Gruppe 5-9 Jahre/ab 1. Mai im Stadion von 17.00 - 18.00	Thul/Mertes	SMH/Stadion
	17.00 - 19.00	ab 12 Jahre	Collisi/Weishaupt	Stadion
	17.00 - 19.00	ab 12 Jahre	Manfred Gerdts	Kraftraum
Dienstag	17.30 - 19.00	Lauftreff für Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	19.00 - 20.00	Lauftreff für Anfänger	H. Burkholz	Stadion
Mittwoch	17.15 - 19.00	Gruppe 9 - 11 Jahre/ab 1. Mai im Stadion	Hild/Schulz	Gym.-Haller/Stadion
	18.00 - 20.00	ab 12 Jahre	Manfred Gerdts	Kraftraum
Donnerstag	17.30 - 19.00	Lauftreff für Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	19.00 - 20.00	Lauftreff für Anfänger	Hans Burkholz	Stadion
Freitag	17.00 - 19.00	ab 12 Jahre	Collisi-Weishaupt	Stadion
Sonntag	10.00 - 12.00	Üben/Abnahme Sportabzeichen	Erwin Altenhofen	Stadion
Sportabzeichenabnahme nach Rücksprache mit H. Altenhofen, Telefon 06581/3138				



Tanzsport

Abteilungsleiter:

Wolfgang Hertel · Am Gillenbüsch 33 · 5503 Konz · Telefon 0 65 01 / 54 64

Montag	19.00 - 20.00	Fortgeschrittene I	Fr. und H. Haag	Kloster-Karthus
	20.00 - 21.00	Fortgeschrittene II	Fr. und H. Haag	Kloster-Karthus
	21.00 - 22.00	BSW-Training	Fr. und H. Haag	Kloster-Karthus
Mittwoch	20.00 - 21.00	Fortgeschrittene II	Fr. und H. Haag	Kretnach/Bürgerhaus
	21.00 - 22.00	Anfänger	Fr. und H. Haag	Kretnach/Bürgerhaus
Donnerstag	19.00 - 20.00	Fortgeschrittene III	Fr. und H. Haag	Kloster-Karthus
	20.00 - 21.00	Fortgeschrittene III	Fr. und H. Haag	Kloster-Karthus
	21.00 - 22.00	Fortgeschrittene II	Fr. und H. Haag	Kloster-Karthus
Freitag	19.30 - 21.00	Freies Training	Fr. und H. Hertel	Gymnastikhalle SMH

Neu:

Abteilung: Klassischer und Moderner Tanz

Dienstag	15.00 - 16.00	Ballett	Frau Huggler	Kloster-Karthus
	16.00 - 17.00	Ballett	Frau Huggler	Kloster-Karthus
Donnerstag	15.00 - 16.00	Ballett	Frau Huggler	Kloster-Karthus
	16.00 - 17.00	Ballett	Frau Huggler	Kloster-Karthus

Übungsplan

Stand vom 01.04.90

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
-----	---------	-----------	--------------	-------------



Schwimmen

Abteilungsleiter:

Bartholome Willi · Möwenweg 3 · 5503 Konz · Telefon 0 65 01/30 44

Montag	17.00 - 18.00	Anfänger	Wolfgang Kugel	Hallenbad
	18.00 - 19.00		Inge Bartholome	Hallenbad
Dienstag	16.30 - 17.30	Anfänger	Möwert/Wagner	Hallenbad
	17.00 - 19.00	Wettkampfmannschaft	Willi Bartholome	Hallenbad
	18.00 - 18.30	Wasserball-Gymnastik		Hallenbad
	19.00 - 20.00	Wasserball (ab 18.30 eine Bahn)	Josef Freudenreich	Hallenbad
Mittwoch	15.00 - 16.00	Schwimmkurs für Mutter und Kind (Anmeld. Tel. 06501/5218)	Ilse Fuchs	Hallenbad
	16.15 - 16.45	Wassergymnastik für Senioren	Ilse Fuchs	Hallenbad
	16.45 - 17.15	Wirbelsäulen-Wasser-Heilgymnastik ab 50 Jahren	Ilse Fuchs	Hallenbad
Donnerstag	15.00 - 16.00	Rhythmische Gymnastik und Wassergymnastik für Jedermann	Ilse Fuchs	Hallenbad
	17.00 - 18.00	Anfänger	Inge Bartholome u. Wolfgang Kugel	Hallenbad
	17.00 - 18.30	Wettkampfmannschaft	Willi Bartholome	Hallenbad
Freitag	18.45 - 20.15	Ausgleichsgymnastik Schwimmabteilung	Markus Werner	St.-Nikolaus-Halle
Samstag	17.30 - 19.00		Willi Bartholome	Hallenbad



Tischtennis

Abteilungsleiter:

Schommer F.J. · Granastraße 96 · 5503 Konz · Telefon 0 65 01/34 70

Montag	17.00 - 18.00	Schüler und Jugend	Ralf Remlinger, Thomas Bruckmann	Lorenz-Kellner-Halle
	18.00 - 19.00	Heimspiel I. Schüler		Lorenz-Kellner-Halle
	19.00 - 22.00	DM und HM		Lorenz-Kellner-Halle
Dienstag	17.00 - 18.00	Mädchen, Jugend	Guido Breidt	Lorenz-Kellner-Halle
	18.00 - 19.00	Jugend-Heimspieltag, IV. Herren/I. Wechsel	Ralf Remlinger	Lorenz-Kellner-Halle
	19.00 - 22.00	DM und HM, Hobby Mannschaft	Christa Harig	Lorenz-Kellner-Halle
Mittwoch	16.30 - 17.45	Anfänger ab 6 Jahre	Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
	17.45 - 19.00	Schüler, Mädchen	Weber/Bruckmann	Lorenz-Kellner-Halle
	18.00 - 22.00	Wettkämpfe Mädchen, Leistungstraining I. HM/DM	Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
Donnerstag	15.00 - 17.00	Kader Verbandstrainer TTVR	Osswald/Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
Freitag	16.00 - 17.30	Anfänger ab 6 Jahre	Schulz/Bruckmann	Lorenz-Kellner-Halle
	17.30 - 19.00	Schüler/Jugend	Schulz/Bruckmann	Lorenz-Kellner-Halle
	18.00 - 22.00	Wettkämpfe II. SM, III. HM		Lorenz-Kellner-Halle
Samstag	14.00 - 22.00	Wettkämpfe I. HM, II. Herren, I. Damen		Lorenz-Kellner-Halle
Sonntag	09.00 - 13.00	Wettkämpfe II. HM und I. DM, I. Herren		Lorenz-Kellner-Halle



Kurse

Mittwoch	19.00 - 20.00	Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	Gymnasiumhalle
	20.00 - 21.00	Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	Gymnasiumhalle

Eventuell wird in den Vormittagsstunden ein weiterer Kurs Wirbelsäulengymnastik angeboten.

Übungsplan

Stand vom 01.04.90

Tag	Uhrzeit	Übungsart	Übungsleiter	Sportstätte
 Turnen Abteilungsleiter: Achtermann Inge · Am Zehnthof 4 · 5503 Konz · Telefon 0 65 01 / 28 52				
Montag	15.30 - 16.30	Kleinkinderturnen	Inge Achtermann	Konz-Könen
	16.30 - 18.00	Mädchen von 7 bis 12 Jahre	S. Plunien/Fr. Maus	Saar-Mosel-Halle
	17.15 - 20.00	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahren	Willi Eiden, A. Trapp	Gymnasiumhalle
Dienstag	15.00 - 16.30	Mädchen und Jungen ab 7 Jahren	Werner Schulz	Konz-Könen
	16.00 - 17.00	Kleinkinderturnen von 3 - 6 Jahren	Fr. Baer	Lorenz-Kellner-Halle
Mittwoch	15.00 - 16.30	Mädchen und Jungen 7-12 Jahre	Werner Schulz	Lorenz-Kellner-Halle
	16.00 - 17.00	Kleinkinderturnen	Fr. Dreßel	Gymnastikhalle der
	16.00 - 17.00	Kinder 5-8 Jahre	Fr. Altenhain	Saar-Mosel-
	17.00 - 18.00	Mädchen 8 - 13 Jahre	Simone u. Stefanie Plunien	Halle
Donnerstag	18.30 - 20.00	Leistungsriege Mädchen ab 10 Jahre		Gymnasiumhalle
Freitag	15.00 - 16.00	Kinder 5-8 Jahre	Fr. Baer	Sporthalle der
	16.00 - 17.00	Kinder 5-8 Jahre	Stephanie Plunien	Nikolaus Grundschule
	15.00 - 16.00	Mutter- und Kind-Turnen	Fr. Achtermann	Gymnastikhalle der
	16.00 - 17.00	Mutter- und Kind-Turnen	Fr. Achtermann	Saar-Mosel-Halle

 Volleyball Abteilungsleiter: Lukas Reinhold · Auf der Hödstatt 2 · 5503 Konz · Telefon 06501/17957				
Montag	17.00 - 18.30	Herren II	Ralf Kessler	Saar-Mosel-Halle
	18.30 - 20.00	Schüler	Hänold/Sinzinger	St.-Nikolaus-Halle
	18.30 - 21.00	Damen II	Horst Kahren	Saar-Mosel-Halle
	18.30 - 21.00	I. Herren	Roland Hein	Saar-Mosel-Halle
	20.00 - 22.00	Freizeitgruppe	Edgar Fusenig	St.-Nikolaus-Halle
Dienstag	18.30 - 20.00			St.-Nikolaus-Halle
Mittwoch	17.00 - 18.30	Schülerinnen	Anja Willems	St.-Nikolaus-Halle
	18.30 - 20.15	Damen und Mädchen	Anja Willems	St.-Nikolaus-Halle
Donnerstag	18.30 - 21.00	Damen II	Horst Kahren	Lorenz-Kellner-Halle
	20.00 - 22.00	Seniorenmannschaft	Reinhold Lukas	Gymnasiumhalle
	20.00 - 22.30	Herren I		St.-Nikolaus-Halle
Freitag	17.00 - 18.45	Herren III	Jürgen Pader	St.-Nikolaus-Halle

 Wandern: Abteilungsleiter: Franz Brantzen · Adolf-Kolping-Straße 14 · 5503 Konz · Telefon 0 65 01/46 16				
--	--	--	--	--

Die **Wanderfreunde**, insbesondere Senioren, treffen sich jeden Montag-Nachmittag zu einer Wanderung in die nähere Umgebung. Treffpunkt und Wanderziel mit gemütlichem Beisammensein werden in der Presse (Vereinsnachrichten) bekanntgegeben.

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

1. Halbjahr 1990

Freitag, 4. Mai Generalversammlung im Kloster Karthaus

Sonntag, 6. Mai 8. Internationaler Straßenlauf

Mittwoch, 16. Mai Langstrecken-Cup in Konz (Laufen)

Samstag, 9. Juni Spielfest im Schulzentrum
(Gymnasium und TG Konz)

Sonntag, 10. Juni Fahrt der Tischtennisabteilung nach
Sedan zu Mannschaftswettkämpfen

Samstag, 16. Juni Tag der offenen Tür beim Kinderturnen
(Kinderturnabzeichen)

Samstag/Sonntag
23./24. Juni Internationales Volleyball-Mixed-Turnier

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum Besuch dieser Veranstaltungen ein.

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

Herrn Erich Schwede

verstorben am 15.3.1990. Herr Schwede gehörte 63 Jahre dem Verein an. Er war über viele Jahr im Vorstand und als Gerätewart tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Turngemeinde Konz-Karthaus
W. Heinz
Vorsitzender

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht, daß

Frau Hedwig Götze

am 10.3.1990 plötzlich verstarb.

Frau Götze war seit 27 Jahren Vereinsmitglied und nahm bis zuletzt das Sport- und Freizeitangebot der TG wahr. In guter Erinnerung wird uns besonders ihr freundliches Wesen bleiben.

Turngemeinde Konz-Karthaus
W. Heinz
Vorsitzender

Nachruf

Am 09.03.1990 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Herr Alfred Mohr

Wir gedenken im Stillen.

Turngemeinde Konz-Karthaus
W. Heinz
Vorsitzender

Redaktionsschluß

20. Juni 1990



Vorn links: Thomas Biewer, Reiner Jakobi, Ute Kohl



Die Ehemaligen, von links Markus Mich, Susi Kohl, Jörg Bidinger, Ulla Phillips, Jürgen Heinz, Rudolf Breit.

Karl-Jupp ist Trainer 15 Jahr!

Wen sieht man da im Stadion laufen
ohne einmal zu verschnaufen?
Wer ist in Konz der Trainer-Star?
Karl-Jupp ist dat seit 15 Jahr!

Ein Nachfolger von Trainer Heib,
kein Trainer nur zum Zeitvertreib,
doch Leichtathlet nun ganz und gar.
Karl-Jupp wurd dat vor 15 Jahr.

Doch nicht nur er ist da gewetzt,
hat uns von Ort zu Ort gehetzt,
zum Sprung, zum Wurf, zum Lauf, na klar;
dat macht der Jupp seit 15 Jahr.

Dadurch ist er nie angestaubt,
erhielt jedoch ein weißes Haupt.
Karl-Jupp, Du wurdest doch fürwahr
ein «Weishaupt» erst vor 15 Jahr.

«Mach ich Freizeit- oder Leistungssport?»
Das war die Frage immerfort.
Entscheidung oft sehr schwierig war
für Dich als Trainer 15 Jahr.

«Um Leistung optimal zu kriegen,
muß man auch in der Sonne liegen!»
War unsre Meinung sonnenklar,
wir praktizierens 15 Jahr.

Drum gings auch oft nach Oberjoch,
wohin das Buslein langsam kroch;
denn steile Kurven warn nicht rar
im schönsten Teil vom Trainingsjahr.

Wir machten für den Sieg uns fit;
und mancher hier ihn oft erstritt.
Pokale, Medaillen, wunderbar
erhielten wir oft in 15 Jahr.

Die siehst, wir sind ne Riesentruppe.
Du warst das Herzstück dieser Gruppe,
die Dir jetzt wünscht in froher Schar,
daß Du noch weitre 15 Jahr

die Jugendlichen treu begleitest,
mit ihnen durch die Jahre schreitest.
Drum jetzt ein Prost dem Jubilar
als Dank ihm für die 15 Jahr!

**Jeder Zeit
die richtige Baumaschine.
Zum günstigen Tarif.**

Wir vermieten

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Rüttelplatten 75-620 kg | * Stromaggregate 4,2-1000 KVA |
| Stampfer | * Bautauchpumpen |
| Rüttelwalzen 0,5-17 to. | * Hochdruckreiniger |
| Radlader 0,5-2,0 m ³ | * Sandstrahler |
| Kompaktlader | * Steinschneider |
| Planierdrape 200 PS | * Fugenschneider bis 32 cm |
| Motorgrader | * Betonmischer |
| Hydr. Bagger 1,0-15 to. | * Betonrüttelflaschen |
| Baggerlader | * Betonglätter |
| Grabenfräse | * Kehrmaschinen |
| Baustellenkompressor | * Verbauelemente |
| Hydr. Handhammer | * Bauwagen/Container |
| Hydr. Maschinenhammer | * Heizgeräte |
| Elektrohämmer | * Anhänger |
| | * Verladeschienen |

**Unser Mietpark
Ihr Gewinn**



clemens

BAUMASCHINEN GMBH
VERKAUF UND ANKAUF
VERMIETUNG
SERVICE UND ERSATZTEILE

D-5503 Konz-Könen · Rudolf-Diesel-Straße
Telefon 06501/13081 · Telex 472795 bvsex
Telefax 06501/13046

Wir lösen Transport-Probleme



**Brenderup
Profi-Anhänger**

Hochtechnologie in modernem
Design. Robuste Bauweise.
Große Ladefläche. Günstiges
Eigengewicht. Komplettes Zu-
behörprogramm.



clemens

BAUMASCHINEN GMBH
VERKAUF UND ANKAUF
VERMIETUNG
SERVICE UND ERSATZTEILE

D-5503 Konz-Könen · Rudolf-Diesel-Straße
Tel. 06501/13081-83 · Telex 472795 bvsex · Telefax 06501/13046

Bitte ein Bit



Lieferant:

**Rolf Winnebeck GmbH
Getränkevertrieb**

**5503 Konz-Könen
Telefon (06501) 2033**

ELEKTRO KÖHL

■ Elektroinstallation von Industrieanlagen

■ Installation von Elektro-Heizungen

■ Elektronische Kommunikations-Systeme

VDS-anerk. Errichter-Betrieb für elektronische Brand- und Einbruchmeldeanlagen

Diedenhofener Straße 6 · 5500 Trier · Telefon (0651) 8108-0

Thorsten Weires
2 x in der Deutschen
Bestenliste plazierte.

14 Jahre jung und schon in zwei leichtathletischen Disziplinen zu den 30 Besten des DLV zu zählen und eine 3. Platzierung nur um 8 Punkte verpaßt, welch schöner Erfolg für einen sympathischen fleißigen und ergeizigen Jungen!

Im Blockmehrkampf Lauf, einer Disziplin, in der vielseitiges Können gefragt ist (80 m Hürden, 75 m, Weit- und Hochsprung sowie 1000 m), belegte Thorsten den 28. Rang.

Im Weitsprung als Einzeldisziplin den 29. Rang.

Im Mannschaftsmehrkampf, bei dem er mit Jürgen Alt, Holger Altenkirch, Frank Tappe und Timo Meiser einen Rheinland-Rekord für Schüler A aufstellte, fehlten nur 8 Punkte (21.218 der Rh.-Rekord), um auch hier mit zu den 30 Besten des DLV zu zählen.

Erfrischung
für die Füße:

Original
Ganter
Fußtrainer.



Damen
und Herren,
mit und ohne Absatz,
in weiß oder braun!

Ganter ❁

Reformhaus A. Bell

Inh. Margret Neis
Grabenstr. 10 · ☎ 73697 · Trier

FÜR DEN, DER DAS
BESONDERE LIEBT



TRIER-SIMEONSTR-17
KONZ-AM-MARKT-17

Plazierungen der TG Leichtathleten in der Rheinland-Bestenliste

Schülerinnen: 2 x 3. Platz, 2 x 4. Platz, 2 x 5. Platz

Weibl. Jugend: 1 x 6. Platz

Schüler: 3 x 1. Platz, 1 x 3. Platz, 2 x 4. Platz, 1 x 5. Platz, 2 x 6. Platz, 1 x 7. Platz, 1 x 8. Platz, 1 x 9. Platz, 2 x 10. Platz.

Männl. Jugend: 1 x 5. Platz

Männer: 2 x 8. Platz, 1 x 10. Platz

Männer AK: M 45 2 x 1. Platz

Frauen: 1 x 3. Platz, 1 x 8. Platz

Frauen: AK: 1 x 1. Platz, 1 x 3. Platz, 1 x 4. Platz, 1 x 5. Platz.

Fünfmal halten TG Athleten in ihrer Altersklasse den Rheinland Rekord.

Schüler: 2x, **Männer AK:** 2x, **Frauen AK:** 1x.

In der Liste der 10 Besten des Rheinlandes aller Zeiten befinden sich der Eintragungen von TG Athleten.

Männer: Hammerwurf - Rainer Schons Platz 3 mit 70,14 m

Frauen: 15 km Mannschaft mit Dewald, Kramkowski und Ruhe 3:14,13 Stunden. Marathon Mannschaft mit Kramkowski, Ruhe, Kohns in 10:23,53 Stund., Platz 5 u. Platz 4

Die Plazierungen im Einzelnen

Schülerinnen

Platz 3

Beatrice Thömmes, 50 m in 7,35 Sek.

Nadine Kuhn, 80 m Hürden in 12,74 Sek.

Platz 4

3 x 800 m Staffel in 7:57,5 Min. mit Martina Collisi, Nadine Kuhn und Carola Hertel.

Katja Trierweiler, 50 m in 7,45 Sek.

Platz 5

4 x 50 m Staffel in 29,5 Sek. mit Katja Trierweiler, Marion Laudwein, Simone Lenard und Beatrice Thömmes.

Nadine Kuhn, 800 m in 2:29,9 Min.

Weibl. Jugend B Platz 2

Katja Frick, 800 m in 2:26,30 Min.

Schüler

Platz 1

Michael Riehm, Hammerwurf mit 26,78 m (Rheinland Bestleistung)

Thorsten Weires, Weitsprung mit 5,99 m

Vierkampf Mannschaft, 21.218 Punkte (Rheinland Bestleistung) mit Jürgen Alt, Thorsten Weires, Holger Altenkirch, Frank Tappe und Timo Meiser.

Platz 3

Jürgen Alt, im Vierkampf mit 4.597 Punkten

Platz 4

Franz Scalla, Hammerwurf mit 27,80 m

Thorsten Weires, 80 m Hürden in 12,57 Sek.

Platz 5

Thorsten Weires, Hochsprung mit 1,66 m

Thorsten Michels, Hammerwurf mit 35,72 m

Platz 6

Jürgen Alt, Diskus mit 34,58 m

Thorsten Weires, Vierkampf mit 4.281 Punkten

Platz 7

4 x 75 m Staffel in 37,1 Sek. mit Stefan Mohr,

Thorsten Weires, Holger Altenkirch und Jürgen Alt.

Platz 8

Jürgen Alt, 80 m Hürden in 12,3 Sek.

Platz 9

Ingo Bennyschek, Weitsprung mit 4,32 m

Platz 10

Thorsten Weires, im 1.000 m Lauf in 3:04,1 Min.

Jürgen Alt, Kugelstoßen mit 12,58 m



Redaktions- schluß

20.06.1990



Wenn's
um modische
Frisuren geht . . .
3x in Konz



Konz - Bahnhofstr. 12
Konz-Roscheid - Möwenweg 5
Konz-Karhaus - Merzlicher Str. 11
Inh. Evmarie May

Heizöl Heizöl

Heizöl-Diesel-Markenschmierstoffe
Vertragshändler

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

5503 KONZ

Johannisstraße 9
Telefon 06501/2002



ERFAHRUNG IN IMMOBILIENFRAGEN!

Verkauf
Vermietung
Verwaltung
Versicherungen

von Haus- und Grundbesitz
von Wohnungen und Gewerbeflächen
von Miet- und Eigentumswohnungen
für Haus- und Grundbesitz



Hermann Ernser

5503 Konz · Albert-Schweitzer-Str. 62
Postfach 1172 · Telefon 06501/46 46



Wir fertigen und ändern für Sie
Damen- und Herrenbekleidung

Moderne Maßschneiderei



Helmut Schömann

5503 KONZ · Brunostraße 71
Tel. 06501/2173

**WERNER
WEBER**

Stuck- und Verputzgeschäft

- Stuck- und Putzarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenausbau

Im Brühl 9
5513 TAWERN
Telefon
06501/17106



adidas 

PUMA 

JOOLA
table tennis

asics

NIKE

Sportbekleidung · Sportschuhe

Schuhe + Sport

HOLBACH

5503 Konz · Wiltinger Str. 26-30

Männer**Platz 8**

25 km Mannschaft in 4:25,40 Stunden mit Schröder, Kilian und Lellinger, Rainer Schröder, Marathon in 2:29,54 Stunden

Platz 10

Rainer Schröder, 25 km Straßenlauf in 1:23,39 Stunden

Männer AK Platz 1

Rainer Schröder, 25 km Straßenlauf in 1:23,39 Stunden (*Rheinl. Bestleistung*)

Rainer Schröder, Marathon in 2:29,54 Stunden (*Rheinl. Bestleistung*)

Frauen Platz 3

15 km Mannschaft in 3:14,13 Stunden mit Dewald, Kramkowski und Ruhe

Platz 8

Elfi Dewald, 15 km Straßenlauf in Min. 61:29,0 Min.

Frauen AK Platz 3

Elfi Dewald, 15 km Straßenlauf in 61:29,0 Min.

Platz 4

Marlene Ruhe, 15 km Straßenlauf in 66:46,0 Min.

Platz 5

Marlene Ruhe, Marathon in 3:48,45 Stunden

Frauen AK Platz 1

Karin Kramkowski, 15 km Straßenlauf in 65:46,0 Min. (*Rheinl. Bestleistung*)

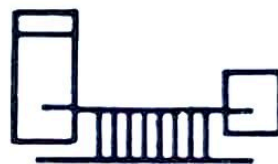
Heißmangel Reinhilde Michels

Dienstag bis Freitag: 09.00-12.00 Uhr · 15.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr

Montag Ruhetag

Weinbergstraße 60 · Telefon 1 63 89

5503 KONZ



Klaus Schäfer

- Stahlbau
- Bauschlosserei

5503 Konz-Könen
Gewerbegebiet
Tel. 06501/17493

12. Internationaler Nürburgringlauf am 15.10.1989

TG Konz schnellste Vereinsmannschaft

Neun Läufer der TG Konz waren dabei. Als die »Grüne Hölle«, wie man den Nürburgring gemeinhin auch in Läuferkreisen wegen seiner anspruchsvollen Nordschleife bezeichnet, stellte sich dieser an diesem Sonntag allerdings nicht dar. Kein Nebel und kaum eine Wolke trübte den Himmel und die Laubwälder an der Strecke zeigten ihre schönsten Herbstfarben. Doch dafür hatten die über 6000 Athleten oft keinen Blick. Vor allen Dingen auf der 23,8 Kilometer langen Nordschleife galt es lange Gefällstrecken und noch viel längere Steigungen zu überwinden. Wer diese Berg- und Talbahn der Nordschleife kennt, ob als Zuschauer, Autofahrer oder vielleicht als Läufer, weiß, warum der Nürburgring die »Grüne Hölle« genannt wird. Und dennoch fasziniert diese Strecke auf ihre Art und zieht in jedem Jahr Tausende an. Schnellster Konzer auf der Nordschleife war in diesem Jahr wieder einmal unser Spitzenläufer Wilfried Hermesdorf auf dem 21. Gesamtplatz in der Klassezeit von 1:26,49 Std. (8. M. 30). Nur drei Plätze und 13 Sekunden dahinter und erst auf den letzten Metern zurückgefallen, unsere Neuerwerbung Alwin Nolles aus Fell auf dem 24. Gesamtplatz in 1:27,02 Std. (13. MHK)

97. Uwe Lellinger	1:35,05 Std.	9. M 40
173. Manfred Jochem	1:38,20 Std.	29. M 30

179. Hans Burkholz	1:38,36 Std.	7. M 50,
der damit seine hervorragende Form in dieser Saison bestätigt hat.		
418. Josef Blau	1:45,23 Std.	27. M 50
469. Egon Conze	1:46,18 Std.	32. M 45
888. Alfred Schmitz	1:53,07 Std.	79. M 50
1225. C.P. Pochmann	1:58,15 Std.	243. M 35

Die 1. Mannschaft der TG Konz, bestehend aus Hermesdorf, Nolles und Lellinger war auf dem 4. Platz schnellste Vereinsmannschaft hinter den zusammengewürfelten Landerteams der Tschechen, Ungarn und »Chiquita-Deutschland«. Die 2. Mannschaft mit Jochem, Burkholz und Blau landete auf dem 30. Platz.

Auch auf der schnellen 9-Kilometer-Strecke, das sind zwei Runden auf der jetzigen Grand-Prix-Strecke, waren Läufer der TG Konz vertreten

51. Stefan Lutz	31:42 Min.	23. MHK
197. Horst-Detlev Dern	35:19 Min.	3. M 55
1053. Rudolf Lutz	43:13 Min.	76. M 45

Manfred Jochem



Kurzstreckenfestival der Schwimmer in Diekirch

Im Oktober fand im benachbarten Luxemburg der 3. Schwimm-Sprint-Cup des C.N. Diekirch statt. Mehrere Vereine aus Belgien und der Bundesrepublik gesellten sich zu den insgesamt sieben luxemburger Schwimmclubs und verliehen diesem Schwimmspektakel internationalen Flair.

Aufgabenstellung für jeden Schwimmer bei dieser etwas exotisch anmutenden Schwimmveranstaltung war das Bewältigen aller vier Schwimmstile (Delphin, Rücken,

Brust und Kraul) auf der klassischen 50m-Kurz-Strecke, wobei die einzelnen Plazierungen punktemäßig in der Gesamtwertung ihren Niederschlag fanden.

Aus dem Bezirk Trier mit dabei waren die Schwimmabteilungen der TG Konz-Karthaus und des PSV Wengerohr. Neben vielen guten Einzelleistungen konnten beide Vereine auch einige beachtliche Plazierungen in der Cup-Wertung vorweisen.

Bei den Damen gab die für den PSV Wenge-

rohr startende Natascha Raab ihrer luxemburger Konkurrenz keine Chance und belegte souverän Platz 1. In der Herrenklasse gab es ein spannendes Duell zwischen Achim Bartholome von der TG Konz-Karthaus und Jochen Borchert vom PSV Wengerohr, welches A. Bartholome knapp für sich entscheiden konnte. Jeweils den dritten Platz in der Gesamtwertung belegten Alexander Sprünker (Junioren) und Michael Kugel (Schüler) für die TG Konz-Karthaus.



**JOH.
WACHT**
 GmbH & Co.

**Erd-, Tief- und Wasserbau
 Sand- und Kieswerke
 Steinbruchbetriebe**

5503 KONZ-KÖNEN

Saarburger Str. 37-39 · Ruf 06501/13057
 Telefax 06501/15229

Kieswerk Trier-Biewer	Tel. 0651/6514
Kies-Umschlaganlage	
Wasserliesch	Tel. 06501/14177
Steinwerk Mesenich	Tel. 06501/12404



Brasserie

Das Markenzeichen für exzellente Küche
 und gemütliche Atmosphäre.

5500 Trier, Fleischstraße 12, Tel. 0651/75231

6. Internationales Nikolausschwimmen der TG Konz-Karthaus

Nachwuchs im Mittelpunkt

Zwar nicht genau auf den Nikolaustag, aber dafür »Alles Jahre wieder«, fand das 6. Internationale Nikolausschwimmen der TG Konz-Karthaus im Hallenbad des Konzer Sportzentrums statt. Zehn Vereine aus Luxemburg und dem gesamten Bezirk Trier machten an diesem Sonntag Konz zu ihrem Zielpunkt, um ihren Jüngsten einen ansprechenden Wettkampf zu bieten.

Da das Konzer Nikolausschwimmen als reine Nachwuchsveranstaltung ausgeschrieben war, fühlten sich die Minis auch tatsächlich als Hauptakteure und nicht als Anhängsel der einzelnen Wettkampfmannschaften. Mit 318 Einzelmeldungen konnte man zwar den Mel-

derekord vom letzten Jahr nicht einstellen, aber für eine Nachmittagsveranstaltung war die Kapazität des Konzer Schwimmbades trotzdem ziemlich ausgereizt.

Einzelplatzierungen: Plätze aller Konzer Platzierungen

200 m Lagen Schüler

2. Alexander Sprünker

200 m Lagen Schülerinnen

2. Sandra Wolff

100 m Lagen Knaben

1. Michael Kugel

100 m Lagen Mädchen

2. Anik Feller

100 m Freistil Schüler

Jg. 1976

1. Marcel Brech
3. Alexander Hahn
6. Daniel Thum

Jg. 1975

2. Peter Kowoll
- Jg. 1974

1. Alexander Sprünker
3. Ulrich Fussangel

100 m Freistil Schülerinnen

Jg. 1977

3. Sandra Wolff
6. Melanie Riske
13. Melanie Schu

100 m Freistil Schülerinnen

Jg. 1975

2. Tanja Becker

50 m Freistil Knaben

Jg. 1980

3. Timo Werrel
 5. Andreas Kugel
 6. Florian v. Winklewski
 7. Christian Schultes
- Jg. 1979

4. Rüdiger Pies
 9. Robert Detering
 10. Thomas Heckel
 13. Patrik Wosniak
- Jg. 1978

1. Michael Kugel

5. Christian Frenzer

12. Michael Heckel
13. Michael Lorig

50 m Freistil Mädchen

Jg. 1980

1. Cornelia Carl
 6. Isabell Hank
- Jg. 1979
3. Susanne Vacek
 14. Betina Gollan

100 m Brust Schüler

Jg. 1976

4. Alexander Hahn
5. Daniel Thum

100 m Brust Schülerinnen

Jg. 1977

1. Melanie Riske
 3. Katja Hoffmann
- Jg. 1975

1. Kerstin Wagner

- 50 m Brust Knaben
- Jg. 1981
2. Mario Schommer

3. Stefan Scheer
 4. Matthias Probst
- Jg. 1978

3. Michael Kugel

50 m Brust Mädchen

Jg. 1982

3. Monika Metzdorf
- Jg. 1981
3. Eva Marie Vacek
- Jg. 1980

1. Cornelia Carl
- Jg. 1979
3. Susanne Vacek
- Jg. 1978

2. Ivonne Klein
3. Annik Feller
4. Elke Ackermann

ALLIANZ PROGRAMM JUNGE LEUTE

Junge Leute sind solche Leute, die genau so nötig Versicherungsschutz brauchen wie andere Leute, aber weniger Geld haben (als vielleicht andere Leute).

Die Allianz denkt auch an junge Leute. Ich informiere Sie gern:

Helmut Baer

Generalvertretung der Frankfurter Allianz

Konstantinstr. 30a · 5503 Konz

Telefon (06501) 2735

Vereinsmeisterschaft '89 mit neuem Teilnehmerrekord

Im Rahmen der diesjährigen Jahresabschlußveranstaltung nahm der Vorsitzende der Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus, Willi Bartholome, die Ehrung der Sieger der Vereinsmeisterschaft 1989 vor.

Mit fast 80 Teilnehmern konnte er einen neuen Teilnehmerrekord melden. Diese Aktiven, die während der gesamten Meisterschaft 228 Einzelstarts vorweisen konnten, rekrutierten sich aus der Wettkampfmannschaft, den beiden Wasserballmannschaften und der Anfänger und Jugendgruppe.

In der offenen Klasse der Damen gab es in

diesem Jahr eine echte Überraschung. Die erstmals in dieser Altersgruppe startende Sandra Wolff nutzte das vorübergehende Formtief von Vorjahressiegerin Tanja Mowert und belegte vor ihr Platz eins.

Bei den Herren wurde Achim Bartholome zwar mit leicht abfallender Leistungsbilanz, aber von der Punktbewertung her souverän Vereinsmeister. Um den Titel des Vizemeisters entspann sich in diesem Jahr ein heißes Duell zwischen den beiden gleichaltrigen Alexander Sprünker und Heiko Banaszak. Durch seine deutliche Überlegenheit

auf der Rückenstrecke konnte Alexander Sprünker diesen Zweikampf für sich entscheiden.

Dicht beieinander lagen die drei erstplatzierten in der Mädchenklasse. Anik Feller siegte hier vor Yvonne Klein und Susanne Vacek. Michael Kugel bestätigte seine positive Leistungsentwicklung der vergangenen Saison und belegte bei den Knaben mit überragendem Vorsprung Platz 1.

Den Titel des Seniorenmeisters errang Michael Lang vor Wolfgang Kugel.



Holz- und Kunststoff-Fenster



innenausbau
treppen • türen
verglasung

**riehm+sohn
schreinerei**

5503 konz • albanstr. 19 • tel. 06501/2203

Moderne Gästezimmer mit Dusche, Bad, WC, Bundeskegelbahn, Billard, Sauna, Brenneri. Bekannt für gutbürgerliche Küche. Gesellschaftsräume für 50 bis 75 Personen, sehr gut geeignet für Familienfeiern und Konferenzen, Geschäftsreisen u. Tagungen.



Hotel-Restaurant
**Alois
Schons
GmbH**

**5503 Konz-Karthaus
Merzlicher Str. 8**

Telefon (0 65 01) 20 41

T Teppichbodenhalle Heinz Hub



**Farben
Tapeten
Bodenbeläge
Orient-Basar**

**Der Fachmarkt für Raumbedarf
und Bodenbau im
SAAR-MOSEL-DREIECK
Liefer- und Verlege service
D-5503 KONZ - Könen
Im Gewerbegebiet
Tel. 06501-17466**



4. Schwertfeger, Anne
5. Ackermann, Elke
6. Carl, Cornelia
7. Gollan, Bettina
8. Vacek, Eva
9. Linnig, Kathrin
10. Schneider, Sandra
11. Glieden, Yvonne
12. Lorig, Stefanie
13. Matthes, Nicole
14. Hoffmann, Anne
15. Hank, Isabell
16. Rommelfangen, Rebecca
17. Metzdorf, Monika

Senioren

1. Lang, Michael
2. Kugel, Wolfgang

Herren

1. Bartholome, Achim
2. Sprunker, Alexander
3. Banaszak, Heiko

4. Brech, Marcel
5. Werner, Markus
6. Kowoll, Peter
7. Müller, Stefan
8. Ostlender, Jürgen
9. Antoni, Wilfried
10. Hahn, Alexander
11. Fußangel, Ulrich
12. Hunke, Guido
13. Brandstetter, Erik
14. Freudenreich, Michael
15. Gotthard, Michael
16. Schwertfeger, Sebastian
17. Gotthard, Thomas
18. Esch, Günther
19. Weber, Bernd
20. Thum, Daniel
21. Zimmer, Thorsten
22. Muzjak, Mario
23. Becker, Marco
24. Faber, Marco
25. Müller, Jürgen
26. Bildstein, Patrick
27. Tatic, Zuran
28. Mattes, Guido

Knaben

1. Kugel, Michael
2. Frenzer, Christian
3. Detering, Robert
4. Pies, Rüdiger
5. Werel, Timo
6. Simon, Dirk
7. Heckel, Thomas
8. Kugel, Andreas
9. Heckel, Michael
10. Schommer, Mario
11. Steffen, Christian
12. von Winklewski
13. Scheer, Stefan
14. Wosniak, Patrik
15. Eurich, Sascha
16. Schultes, Christian
17. Mackenberg, Axel
18. Probst, Mathias
19. Najafpour, Hamed
20. Willems, Jörg
21. Lorig, Michael
22. Ziolkowski, Mirja
23. Ziolkowski, Björn

Plazierungen

Vereinsmeisterschaften 1989

Damen

1. Wolff, Sandra
2. Mowert, Tanja
3. Theisen, Sandra
4. Riske, Melanie
5. Wagner, Kerstin
6. Becker, Tanja
7. Hoffmann, Katja
8. Heiduczek, Nicole
9. Schu, Melanie

Mädchen

1. Feller, Annik
2. Klein, Yvonne
3. Vacek, Susanne



Vorsitzender Willi und die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse.



Sportler Karl-Heinz Breidt 60 Jahre alt

Das weit über Konz hinaus bekannte Gründungsmitglied der Tischtennis-Abteilung der TG Konz-Karthaus Karl-Heinz (Peter) Breidt beging am vergangenen Samstag im Hotel Schons, Konz, seinen 60. Geburtstag.

Im Kreise seiner Familie, Freunde und vor allem TT-ler und ehemaliger Aktiver würdigte der 1. Vorsitzende der TG Konz Walfried Heinz die Verdienste des Jubilars. In einem kurzen Rückblick umriß Heinz die Stationen des Menschen, Funktionärs und des noch aktiven Tischtennispielers K.H. Breidt und dankte ihm für seine Zusammenarbeit, Pflichterfüllung und Loyalität in der Phase des gemeinsamen Weges. Nach einer Reihe von Glückwünschen der anwesenden Gäste bedankte sich Breidt für deren Kommen und schloß seine Gruß- und Dankesworte mit einem Gedicht, das zum Nachdenken anregte.



Walfried Heinz überreicht dem Jubilar ein Präsent

*Kleider machen Leute,
OPTIK KRANZ macht Gesichter.*



5503 KONZ · Granastr. 38 · Tel. 06501/5615



Top-Erfolge der Brüder Marco und Christian Reinsbach

Tischtennis-Nachwuchs mit zwei Titeln bei den Rheinlandmeisterschaften

Zu einer totalen Bestätigung der guten Nachwuchsarbeit der Tischtennisabteilung wurden die diesjährigen Rheinlandeinzelmeisterschaften der Schüler und Jugend in Emmelshausen.

Am Samstag gewann der C-Schüler Christian Reinsbach Bronze im Einzelwettbewerb. In all seinen Begegnungen zeigte er ein erfrischendes - manchmal noch etwas zu hektisches - Angriffsspiel, welches seinen jeweiligen Gegnern einige Probleme bereitete. Erst im Halbfinale wurde er von dem späteren Zweiten Feth gestoppt, obwohl er 1:0 in den Sätzen 15:11 im zweiten Satz führte.

Zu erwähnen sind desweiteren die »Newcomer« der TG, die zum ersten und sicherlich nicht zum letzten Mal bei einer solch großen Veranstaltung teilnahmen. Dabei zeigten

Jutta Kaiser, Pamela Fritscher und Markus Schmitt sehr ansprechende Leistungen, die in den nächsten Jahren noch einiges erwarten lassen. Dieses Trio erkämpfte insgesamt drei Siege und verlor manches Spiel äußerst knapp. Betreut wurden die Spieler von Werner Schulz. Der »Clou« wurde am Sonntag eingeläutet.

So gelang es Marco Reinsbach, der von Thomas Bruckmann betreut wurde, bei den B-Schülern ohne Satzverlust ins Finale zu kommen. Hier gewann er gegen Jörg Kilian mit 2:1 Sätzen. Er wurde somit souveräner Rheinlandmeister.

Das zweite »Hutchen« wurde beim Doppel der Schüler B, welches er mit seinem »Mitkonkurrenten« und Freund Stefan Delschen

(TTC Zugbrücke Grenzau) bestritt, draufgesetzt. Diese beiden gewannen, an Position zwei gesetzt, den Rheinlandmeistertitel. Die Kombination Delschen/Reinsbach wird auch überregional starten.

Das dritte »Hütchen« war zwar etwas kleiner, jedoch genauso positiv. Zusammen mit der ETUS-Spielerin Sandra Holbach errang Marco Reinsbach die Bronzemedaille im Mixed-Wettbewerb der Schüler B.

Bilanziert nahmen fünf Nachwuchsspieler und -spielerinnen der TG Konz an den Rheinlandmeisterschaften teil. Mit zwei Titeln sowie zwei dritten Plätzen konnte ein großartiger Erfolg verbucht werden. Der Dank gilt auch den Übungsleitern, den Betreuern sowie den Stützpunkttrainern.



Marco Reinsbach mit einer Medaille bei den Südwestdeutschen Meisterschaften

Mit dem 3. Platz im gemischten Doppel - mit seiner Partnerin Sandra Holbach von ETuS Konz - kehrte der B-Schüler Marco Reinsbach aus dem hessischen Bensheim zurück.

Auch in den beiden anderen Konkurrenzen (Einzel und Doppel) konnte der TG-Youngster überzeugen. Im Einzel setzte er sich souverän in seiner Gruppe mit 3:0 Spielen und 6:0 Sätzen durch und qualifizierte sich somit für die letzten 16 Spieler. Den Sprung unter die letzten 8 Spieler schaffte er mit einem ungefährdeten 2:0 Sieg über Wagner (Saarland). Er scheiterte an Thomas Keinath (Nr. 1 in Hessen), wobei der zweite Satz mit 19:21 äußerst knapp verloren ging.

Im Doppel kam Marco Reinsbach mit seinem Kollegen und Freund Stefan Delschen (TTC Zugbrücke Grenzau) bis unter die letzten 8 und scheiterte im Kampf um den Einzug ins Halbfinale an einer pfälzischen Konkurrenz, der man nur mit 28:30 im dritten Satz unterlegen war. Alles in allem kann von einer er-

folgreichen Teilnahme von Marco Reinsbach gesprochen werden, da die Konkurrenz aus Hessen noch relativ übermächtig erscheint.



Marco Reinsbach Vize-Rheinland-Pfalz-Meister

Nach dem Gewinn der Rheinlandmeisterschaft bei den B-Schülern setzte Marco Reinsbach mit seinem zweiten Platz bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Würth neue Maßstäbe für die Region Trier.

Erst im Endspiel, und das im dritten Satz, gab sich Marco Reinsbach dem an eins gesetzten Schäfer geschlagen. Zuvor hatte er unter anderem noch eine Hürde zu nehmen, die Stefan Delschen hieß. Eben diese Paarung hat es in sich, da beide Spieler ein freundschaftliches Verhältnis verbindet. Neben dem Supererfolg im Einzel kamen noch zwei weitere dritte Plätze dazu, im Doppel mit Delschen (TTC Grenzau) und im Mixed mit S. Holbach (ETuS Konz). Mit diesen Ergebnissen kann die TG Konz voller Stolz feststellen, daß noch nie ein Spieler des Vereins soweit bei einer Meisterschaft gekommen ist. Gleichzeitig ist dies eine Bestätigung der konsequenten Nachwuchsarbeit, die in enger Anlehnung mit dem TTVR durchgeführt wird.



Mutter- und Kind-Turnen bei der TG Konz

Bericht einer Übungsstunde:

Es ist 10 Min. vor 15 Uhr. Julia steht zaghaft in der Türe, die von der Umkleidekabine in die Turnhalle führt. Ein Blick zurück versichert, daß die Mutter nachkommt. An ihr vorbei geht Hary, sieht den leeren Raum und stürmt los! Nach und nach füllt sich die Halle mit kleinen Turnerinnen und Turnern, begleitet von ihren Müttern, manchmal auch von einem Vater. Die kleinsten tippeln an Mutters Hand, schauen noch etwas ängstlich in die große Halle, wo andere schon etwas größere Kinder, mutige Wettrennen veranstalten! Zwischenzeitlich hat die Übungsleiterin die heute benötigten Seilchen und die Großgeräte, wie Kasten, kleine Kästen, Mattenwagen und Weichbodenmatte, aus dem Geräteraum geholt und für die Übungsstunde bereitgestellt.

Nun warten alle darauf, daß es endlich losgeht: Zunächst ein Laufspiel an Mutters Hand. Da heißt es: Achtgeben, daß kein Zusammenstoß erfolgt!

Sehr beliebt sind kleine Reaktionsspiele.

Danach holt jedes Kind ein Seilchen und bringt es der Mutter. Damit begeben wir uns in das Reich der Phantasie und »zaubern« viele »Tiere«, die zur Bewegungsnachahmung anregen: So werden z.B. alle Kinder mit Hilfe des Seilchens in Hasen, Pferdchen, Krokodile verwandelt; oder das Seilchen in Mutters Hand wird zur Schlange oder zum Teich für den Frosch!

Nach dieser lebhaften Laufphase folgt eine etwas ruhigere neue Übung an einem Gerät: Dazu werden 2 Bänke mit genngem Abstand

parallel aufgestellt und von 5 Seilchen überspannt. Nun geht es im Stützsprung über alle Seilchen oder mit Krabbellbewegung unter allen Seilchen hindurch

Nach dem ersten Durchgang kennen alle Mütter die Übung und arbeiten mit ihren Kindern selbständig weiter.

Zwischenzeitlich baut die Übungsleiterin 3 weitere Übungsstationen mit schon bekannten Gerätekombinationen auf, sodaß möglichst viele Mütter und Kinder gleichzeitig beschäftigt sind.

So entsteht z.B. ein Übungskreis - bestehend aus 2 Kastenteilen zum Durchkriechen, 1 Bank zum Balancieren, 1 Kastentreppe (mit Weichbodenmatte) und der oben beschriebenen Bankgasse. Nun geht es im wahrsten Sinne »rund«! Die jüngsten oder die ängstlichen Kinder laufen gewissenhaft mit der Mutter von einer Übungsstation zur anderen. Die schon sehr mutigen Kleinen brauchen nicht mehr Mama's beschützende Hand und eilen alleine von einem Gerät zum anderen, wobei oft der Kreis immer kleiner wird und manchmal nur noch aus der Kastentreppe besteht; d.h.: Hochklettern, abspringen, hoch..., ab..., hoch....!

Dann haben fast alle rote Backchen vor lauter Eifer und Begeisterung!

Nun heißt es: Geräte wegräumen! Alle Mütter helfen mit, und die Kleinen bilden den »krönenden Abschluß«, wenn sie auf dem Mattenwagen zum Geräteraum gefahren werden!

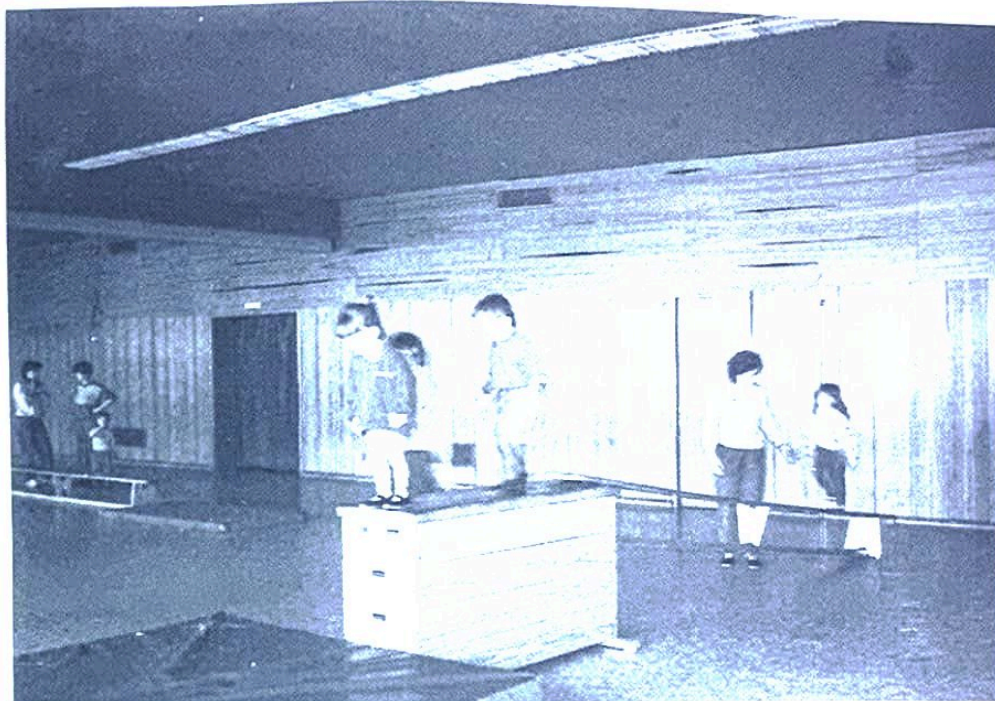
Den Ausklang der Übungsstunde bildet ein kleines Kreisspiel, das alle schon mitsingen können.

Soviel Eifer muß belohnt werden: Jedes Kind bekommt ein Gummibärchen!

Stolz und froh über ihre Leistungen verlassen alle die Turnhalle!

Spielerisches Turnen erfüllt in diesem Alter eine sehr wichtige Aufgabe, da dieses dem



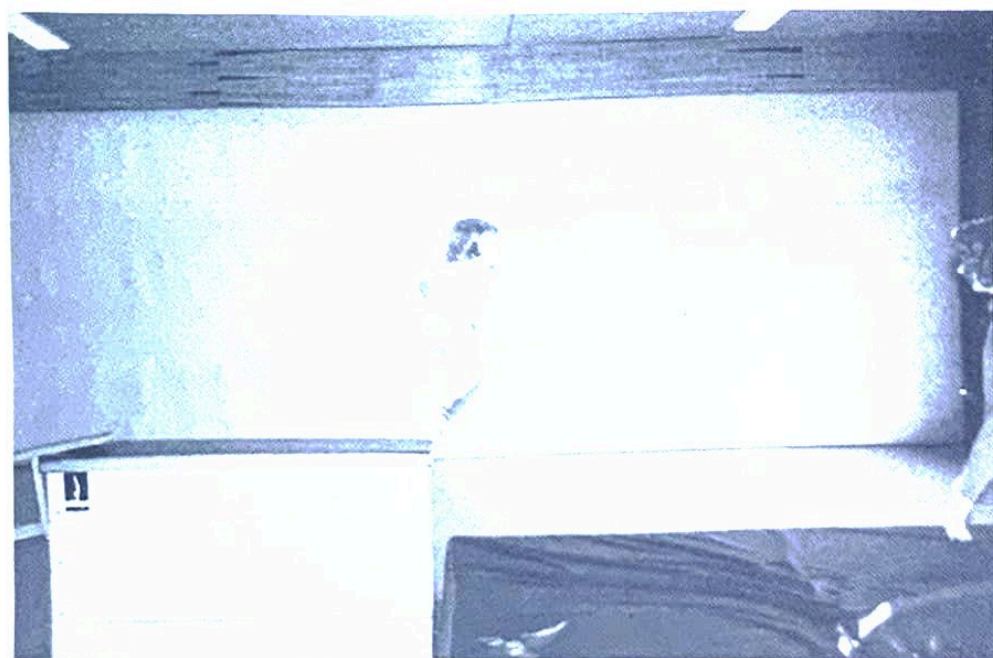


seelisch - geistigen Entwicklungsstand des Kindes und seinem natürlichen Bewegungsdrang entspricht.

Innerhalb des letzten Jahres wuchs die Teilnehmerzahl so stark, daß die Übungsstunde geteilt werden mußte! Inzwischen haben die beiden neuen Gruppen ihre Meßzahl von 15 Kindern mit ihren Müttern bereits wieder erreicht!

Bei der TG Konz treffen sich unsere jüngsten Sportler (20 Monate bis 3 Jahre, manchem 4-5jährigen ängstlichen Kind ist mit der Mutter die Teilnahme möglich) jetzt am Freitag-nachmittag von 15-16 Uhr und von 16-17 Uhr.

I. Achtermann



Fitness ist...



... die Kraft für
größere Sprünge

**fit
mit**
gemeinsam aktiv



Herzlich willkommen in der TG Konz-Karthaus

Die Volleyballabteilung der TG Konz-Karthaus heißt unsere neue Damenmannschaft herzlich willkommen. Die neuen Mitglieder spielen in der Bezirksliga Rhein/Mosel. Bis zum heutigen Tag spielte die Mannschaft erfolgreich, zielbewußt unter der Betreuung von Horst Kahren.

Mit der Saison 1990/91 wird die Mannschaft unter neuer Leitung für die TG Konz antreten und deutlich dazu beitragen, das Erscheinungsbild der Volleyballabteilung nach innen und außen zu prägen. Sie folgt damit dem Beispiel der TG Konz III Herren, die bereits seit 1.10.1989 mit großem Erfolg für die TG Konz in der Kreisliga Trier kämpfen. Zur Zeit behauptet diese Mannschaft die Tabellenführung in ihrer Liga. Jürgen Späder trainiert mit Verantwortungsbewußtsein und dank seiner langjährigen Spielerfahrung, die Mannschaft überzeugend. Beide Mannschaften wechselten auf gemeinsamen Beschluß vom TUS KENN zur TG KONZ.

Übungsleiter und Spieler der Volleyballabteilung begrüßten einvernehmlich den Beitritt der beiden Mannschaften und versprechen sich gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit, Solidarität und attraktive Initiativen für engagierte Spieler und Spielerinnen.

Mit ihren Trainern und Übungsleitern hat die Abteilung nunmehr eine erfolversprechende Besetzung. Dies beweisen nachweislich die guten bis sehr guten Plazierungen aller Mannschaften. Besondere Anerkennung verdient der Leistungserfolg der TG KONZ I Herren in der Bezirksklasse Trier. Zu verdanken ist dies nicht zuletzt der ausgezeichneten Trainingsleitung von Roland Hein. Ihm und seinen Aktiven ist zu gratulieren. Dank gilt auch der zielstrebigsten Trainingsarbeit von Anja Willems und Ralf Kessler, die sich sehr um den Nachwuchs bemühen und solide Grundlagen für zukünftige Mannschaften legen. Ihre Mannschaften konnten sich in der Kreisliga passabel behaupten und für

die Zukunft wertvolle Erfahrungen sammeln. Dabei werden sicherlich Reiner Hänold und Achim Sinzinger, denen für ihre engagierte Mithilfe im Trainingsbetrieb des Nachwuchses zu danken ist, als Übungsleiter weitere Möglichkeiten haben, ihr Können weiterzugeben.

An dieser Stelle verdienen Werner Schulz und Edgar Fusenig für die Stetigkeit und Re-

gelmäßigkeit ihres Trainings im Rahmen der Freizeitgruppen Dank und Anerkennung. Die Volleyballabteilung wird langfristig Sorge dafür tragen müssen, die Attraktivität des Trainings der Freizeitgruppen aufrechtzuerhalten. Sie, ebenso wie die Gruppe der Senioren, helfen mit das Volleyballspiel in unserer Region bekannter zu machen und die Zahl der Aktiven zu vermehren.

In Stichworten

- 04.02.1990 Teilnahme der Senioren an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Senioren II (Speyer) 3. Platz
- 24.02.1990 Teilnahme der Mixtemannschaft am Rheinland-Pfalz-Mixte-Turnier 3. Platz
- 04.03.1990 Teilnahme der Senioren an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften Senioren I (Ahrweiler) 5. Platz
- 10./11.3.90 Freundschaftstreffen der Volleyballmannschaft SEDAN mit der TG Konz (Rückbesuch 8./9.9.1990 in Sedan!)
- 23./24.3.90 Mixte-Turnier der TG Konz (SMH)
- 28.10.1990 Senioren Volleyball-Turnier in Konz (SMH)
- 13.01.1991 Turnier der Mixte-Mannschaften Eifel-Mosel-Hunsrück in Konz (SMH)
- 9./10.6.90 Teilnahme am 7. Inter. Volleyball-Turnier, Hobby-Mixed des Trimmelter SV Trier

Bezirksklasse Trier
Ergebnisse vom 03./04.02.90

3. TG Konz-Karthaus	13	32:23	16:10	(691:610)
---------------------	----	-------	-------	-----------

Unregelmäßigkeiten

Rote Karte gegen W. Theis (TG Trier)

Entscheidung

Der Protest der TG Konz-Karthaus gegen die Wertung des Spiels VIR S - TG Konz-Karthaus vom 03.02.90 wird abgelehnt. Die Entscheidung geht dem Verein direkt zu.

Kreisliga Trier Damen

Tabelle vom 22.02.90

8. TG Konz Karthaus	14	17:35	8:20	(517:693)
---------------------	----	-------	------	-----------

Kreisliga Trier

Ergebnisse vom 03./04.02.90

1. TG Konz-Karthaus III	12	32:13	20: 4	(607:451)
6. TG Konz-Karthaus II	10	17:24	6:14	(446:533)



Ehrungen durch den DVV zur Jahresabschlußfeier der Wanderabteilung

Im Rahmen eines gemütlichen Nachmittages im Kolpingheim begrüßte Abteilungsleiter Franz Brantzen die großen und kleinen Wanderer sowie Herrn Horst Wolf vom DVV, Frau Hoffmann und Herrn Walfried Heinz vom TG Vorstand.

In dem Jahresrückblick von Herrn Brantzen ist besonders die 9. IVV Wanderung zu erwähnen. Leider spielte der Wettergott nicht wie gewohnt mit und es kamen etwa 600 Wanderer weniger als im Jahr 1988. Die Busfahrt im Oktober zu den amerikanischen Wanderfreunden in Bad Kreuznach, mit Teilnahme an der Wanderung, sowie der Abschluß in Pohlbach sind besonders zu erwähnen.

Herr Heinz überbrachte die Grüße des TG Vorstandes und wünschte allen schöne Wanderungen im neuen Jahr und gemütliche Stunden bei ihren Wanderfreunden im In- und Ausland. Ein besonderer Dank sprach er der Wanderführerin der Seniorenwandergruppe, Frau Reinhilde Michels, aus. Diese Montagswandergruppe ist sehr beliebt und wird auch von jüngeren Jahrgängen gerne angenommen.

St. Nikolaus hatte wahrscheinlich in seiner Eile die Abzweigung in die Römerstraße verpaßt. Seine Helfer hatten aber doch vorzeitig die Tuten abgestellt und somit gingen die jungen Wanderer nicht leer aus, was auch mit Gedichten und Liedern gedankt wurde.

Herr Wolf, Vorsitzender des Bezirksverbandes Rheinland-Pfalz überreichte nun 21 Wanderern - und Wanderinnen die Anerkennung in Silber mit Urkunde durch den Deutschen Volkssportverband (DVV).



Die eifrigsten Wanderinnen 1989 waren Hildegard Maas und Brigitte Schomann, bei den Herrn Willi Maxmini und Helmut Schömann.

Herr Brantzen beendete nun den „offiziellen Teil“ der Feier, bedankte sich bei allen Helfern und Helferinnen, welche die Essensausgabe übernommen hatten und wünschte allen frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 1990.

Die geehrten Mitglieder der Wanderabteilung durch den Deutschen Volkssportverband (DVV)

Erika Brantzen, Franz Brantzen, Karl-Heinz Bruckmann, Gerhard Feltes, Luise Henter, Hubert Kaiser, Marianne Kaiser, Raimund Kersten, Alwine Kuhn, Edgar Kuhn, Angela Messenig, Eduard Messenig, Herbert Mischo, Maria Mischo, Mathias Mischo, Helga Nathow, Maria Riemekasten, Richard Salm, Resi Seurer, Rudolf Seurer, Michael Winter.

Arno Michels

Terminliste der Wanderabteilung

Nachstehend werden Wanderangebote für internationale Volkswanderungen im 2. Quartal 1990 bekanntgegeben. Bei allen Wanderungen besteht Mitfahrmöglichkeit. Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte an Start und Ziel unter Voranmeldung TG Konz-Karthaus eintragen lassen. Die Wanderungen werden für das internationale Volkssportabzeichen gewertet und finden bei jeder Witterung statt.

Bitte die genauen Startorte, Zeiten und Wandertermine in der Tagespresse (Vereinsnachrichten) beachten. Monatsversammlungen der Wanderabteilung finden am 2. Dienstag jeden Monats im Kloster Karthaus um 20.00 Uhr statt.

Auskunft erteilen:
Franz Brantzen, Adolf Kolpingstr. 14, 5503 Konz, Tel. 06501/4616
Arno Michels, Weinbergstr. 60, 5503 Konz, Tel. 06501/16389

Fitness ist...



SPORT-BILLY
DSB-DB 1985

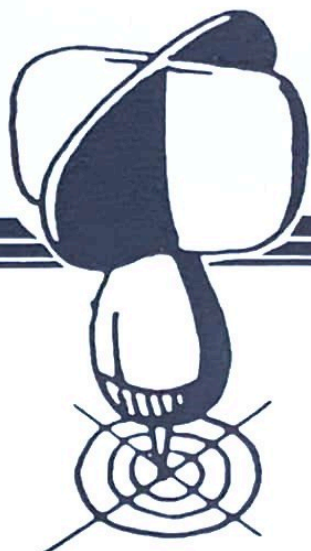
... vom Alltag
abzuschalten

**fit
mit**
gemeinsam aktiv

Wander- Tag	Wander- Datum	START - ORT
Sa./So.	31.03/01.04.	Rheinböllen
So.	01.04.	Mersch (Lux.)
Sa.	07.04.	Ettelbrück (Lux.)
So.	08.04.	Wellen u. Wasserbillig (Lux.)
Fr.	13.04.	Urexweiler (Saar)
Sa.	14.04.	Hesperange (Lux.)
Mo.	16.04.	Eichen (Lux.)
Sa./So.	21.04./22.04.	Pünderich
So.	22.04.	Consdorf (Lux.)
Sa./So.	28.04./29.04.	Wengerohr u. Orscholz
So.	29.04.	Larochette (Lux.)
Mo./Di.	30.04./01.05.	Reinsfeld u. Hasborn-Deutweiler
Di.	01.05.	Itzig (Lux.)
Sa./So.	05.05./06.05.	Damflos u. Monreal
Sa.	05.05.	Steinfurt (Lux.)
So.	06.05.	Bertrange (Lux.)
Sa./So.	12.05./13.05.	Bexbach (Saar)
Sa.	12.05.	Linger (Lux.)
So.	13.05.	Mariahof, Walsdorf u. Garnich (Lux.)
Sa./So.	19.05./20.05.	Bitburg u. Maifeld-Polch
Do.	24.05.	Echtershausen und Hamm (Lux.)
Sa./So.	26.05./27.05.	Löngich und Burbach (Saar)
Sa.	26.05.	Gasperich (Lux.)
Sa./So.	02.06./03.06.	Spangdahlem
Sa.	02.06.	Bettendorf (Lux.)
So./Mo.	03.06./04.06.	Gladbach u. Befort (Lux.)
Sa./So.	09.06./10.06.	Allenbach u. Hüttersdorf, Diekirch
Mi./Do.	13.06./14.06.	Eisen (Saar)
Sa./So.	16.06./17.06.	Kordel
So.	17.06.	Kehlen (Lux.)
Sa./So.	23.06./24.06.	Kell
So.	24.06.	Beringen (Lux.)
Sa.	30.06.	Leudelage
So.	01.07.	Seffern u. Bech/Kleinmacher
Sa./So.	07.07./08.07.	Konz

Bitte die genauen Startorte, Zeiten und Wandertermine in der Tagespresse (Vereinsnachrichten) beachten.

Redaktionsschluß: 20. Juni 1990

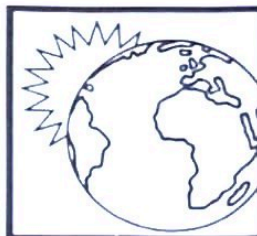


GEZIelt
werben im

konzernecho

Tel. 06501/3195
Fax 06501/3415

Was Erdgas mit Atmosphäre zu tun hat



Erdgaswärme sorgt für angenehmes Raumklima, für Behaglichkeit und Stimmung - für eine wohlige Atmosphäre.

Atmosphäre heißt aber auch die Lufthülle, die unsere Erde umgibt und ohne die es kein Leben gäbe. Sie erwärmt sich zunehmend (Treibhauseffekt). Großen Anteil hieran hat das Kohlendioxyd (CO_2), das sich bei jeder Verbrennung fossiler Energieträger bildet. Bei der Verbrennung von Erdgas entsteht, gemessen an den anderen fossilen Energieträgern, am wenigsten CO_2 . Außerdem fördert der Erdgaseinsatz die Energieeinsparung. Wichtige Voraussetzungen, die der Atmosphäre gut tun.

erdgas

Wir sind für Sie da. Mit Erdgas. Unserer Umwelt zuliebe.

STADTWERKE TRIER

Die Fachleute für Ihre Energieversorgung

Turngemeinde

Konz-Karthaus 1885 e.V.

5503 Konz

Postfach 11 51

Postvertriebsstück

N 74 36 F

Gebühr bezahlt



VERMEIDEN SIE HEUTE DIE SORGEN VON MORGEN

Wer möchte das nicht? Ein Leben frei von finanziellen Sorgen. Die gesicherte Ausbildung für seine Kinder. Die zukunftsichere Anlage seines Geldes. – Utopien? Unerfüllbare Wunschvorstellungen? Keineswegs. Wer sich rechtzeitig darum kümmert, wird rasch erkennen, daß solche Ziele leichter zu erreichen sind, als man glaubt.

Am besten sprechen Sie noch heute mit uns über die finanzielle Absicherung Ihrer Zukunft. Denn private Vorsorge beginnt bei uns.

wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Trier-Saarburg**

Überall in Ihrer Nähe